



EINWOHNERGEMEINDE ZUCHWIL – entdecken, erleben, wohlfühlen

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Verzeichnis von Behörden, Kommissionen, Delegationen, Arbeitsgruppen	4-6
Geschäfte aus dem Gemeinderat und den Gemeindeversammlungen	7
Wahlen und Abstimmungen.....	7 und 8
Berichte aus den Abteilungen.....	9-25
Berichte aus dem Friedensrichteramt, dem Inventuramt und dem Friedhofwesen.....	25-27
Berichte aus der Feuerwehr, der Geschäftsprüfungskommission und der Jugendkommission	27-32
Berichte aus Kulturkommission	33-35
Bericht zur Pilzkontrolle	36
Personalverzeichnis.....	37 und 38

Geschätzte Zuchwilerinnen und Zuchwiler

Wie in den vergangenen Jahren dominierten auch im Jahr 2023 verschiedenste Krisen die Schlagzeilen. Die Welt kommt nicht zur Ruhe und leider auch nicht zu einem friedlichen mit- und nebeneinander. Dies macht mich betroffen und traurig. Mein Einfluss darauf ist jedoch gering, doch mein Umfeld kann und will ich positiv beeinflussen, sei dies mit der notwendigen Aufmerksamkeit, einem freundlichen Wort, einem Lachen, einem Dankeschön, Respekt, Anstand, etc. Wir alle haben jeden Tag viele Möglichkeiten, die Welt, um uns ein bisschen besser zu machen. Nutzen wir doch gemeinsam diese Chancen und Möglichkeiten und rücken zusammen, auch wenn wir nicht gleicher Meinung sind. Ein friedliches Nebeneinander und ein gemeinsames Füreinander sind zwingende Voraussetzungen, damit wir uns als Gesellschaft entwickeln und Lösungen für unsere gemeinsame Zukunft erarbeiten können.

Eine echte Gemeinschaft beginnt in den Herzen der Menschen.

Malidoma Patrice Somé

Das gemeinsame Miteinander durfte ich im Jahr 2023 an verschiedenen Orten, Begegnungen und Anlässen erfahren. In Zuchu bewegt sich viel und viele engagierte Menschen und Unternehmen bewegen Zuchwil. Bei allen Beteiligten bedanke ich mich ganz herzlich für das Engagement! Grundsätzlich stelle ich fest, dass überall wo das Gemeinsame betont und kaum polarisiert wird, viele positive, zukunftsgerichtete und schnelle Lösungen möglich sind. Diese Innovationskraft und der dafür notwendige Veränderungswille bringen uns weiter. Für uns alle wünsche ich mir mehr davon, denn auf den Lorbeeren auszuruhen reicht nicht, auch wenn es uns noch immer relativ gut geht.

Nach wie vor freue ich mich über persönliche Kontaktnahmen, welche zeigen, dass den Menschen in Zuchwil Ihre Umgebung und das Dorf wichtig sind. Vereinbaren Sie einen Termin, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Mail! Ich freue mich auf engagierte und aktive Menschen.

Die Mitwirkung der Bevölkerung ist dem Gemeinderat und mir persönlich ein wichtiges Anliegen und ein wichtiges Legislaturziel. Ideen dazu sind bereits vorhanden, werden ausgebaut und umgesetzt (z.B. Mitwirkung Kommunikation der Einwohnergemeinde Zuchwil, Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen bei der kinderfreundlichen Gemeinde, etc.). Ich freue mich auf weitere Schritte. .

Ein wichtiges Instrument für die Mitwirkung sind unsere Gemeindeversammlungen. Seit dem vergangenen Jahr findet im Anschluss an die Gemeindeversammlung jeweils ein Apéro statt. Der damit verbundene Kontakt und Austausch zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Behörden ist eine Bereicherung und ein wichtiges Gefäß. Kommen Sie an die Gemeindeversammlung und beteiligen sich aktiv. Im Jahr 2024 findet die Rechnungsgemeindeversammlung am 24. Juni und die Budgetgemeindeversammlung am 9. Dezember statt.

Im vorliegenden Geschäftsbericht erhalten Sie einen Einblick in das breite Tätigkeitsfeld einer Gemeinde. Ich staune jedes Jahr, welch grosse Verantwortung und welch enorme Themenvielfalt eine Gemeinde zu meistern hat.

Allen Beteiligten danke ich ganz herzlich für ihr Engagement zum Funktionieren von Zuchwil, damit unser Zuchu ein lebenswertes und liebenswertes zu Hause für alle ist und bleibt.

Patrick Marti, Gemeindepräsident

Behörden, Kommissionen, Delegationen**Gemeinderat**

Marti Patrick, Gemeindepräsident	SP
Grolimund Daniel, Vizepräsident	Die Mitte
Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Galantino Marco	Die Mitte
Loosli Noe	GuB
Mottet Markus	SVP
Mühlemann Vescovi Tamara	Die Mitte
Racine Melanie	FdP
Studer Benjamin	GuB
Unold Jäggi Regine	SP
Weyeneth Philippe	FdP
 Ersatzmitglieder	
Brunner Daniel	FdP
Häberli Jan	SP
Liechti Christof	SP
Meyer Selina	GuB
Thalmann Günther	SVP
Renda-Weber Melanie	Die Mitte
Rüeger Thomas	FdP
Rutz Andreas	Die Mitte
Schreier Valerio	SP
Stephani Claudia	GuB
Vescovi-Emch Ruth	Die Mitte

Feuerwehrkommission

Lochbaum Jens, Kommandant als Präsident	
Weyeneth Philippe, Kommandant-Stv.	
Bühler Bastian	Offizier
Ecker Tristan	Offizier
Hummel Lars	Offizier
Lozano Lago Javier	Offizier
Renda Daniel	Fourier
Schärlig Swen	Offizier

Geschäftsprüfungskommission

Ambühl-Christen Elisabeth, Präsidentin	SP
Brunner Daniel	SVP
Bucher Charles	SP
Friedli Reto	FdP
Weber-Rütimann Claudia	Die Mitte
 Ersatzmitglieder	
Auderset Silvio	SVP
Bisig Martin (parteilos)	Die Mitte
Hess Monika	SP
Kuhn-Hopp Sigrun	FdP
Stoller Christoph (parteilos)	GuB

Baukommission

Vuille Jean-Baptiste, Präsident (parteilos) (bis 31. Juli 2023)	SP
Bisig Martin (parteilos)	SVP
Janowsky Babette (parteilos)	Die Mitte
Jeseneg Simon (parteilos)	Die Mitte
Schaad Philipp, Präsident a.i. (seit 31. Juli 2023)	FdP
Schreier Valerio	SP
Remus Tomazs (ab 01. August 2023)	SP
Vollenweider Pascal (FdP)	GuB
Del Frate Romano, Aktuar (bis 9. August 2023)	
Spetter Elena, Aktuarin (ab 1. Juni 2023)	

Ersatzmitglieder

Arn Markus	FdP
Corti Marco	SP
Obi Heinz	SP
Kämpfer Walter (FdP)	SVP
Zeltner Manuel	Die Mitte

Jugendkommission

Galantino Marco, Präsident	Die Mitte
Loosli Noe	GuB
Meyer Annina (SP)	SVP
Racine Melanie	FdP
Simonet Carole	SP
 Ersatzmitglieder	
Knuchel Nicolas	Die Mitte
Samoel Aline	FdP
Stephani Claudia	GuB
Unold Jäggi Regine	SP

Kulturkommission

Walter Affolter Patricia, Präsidentin	GuB
Kurz Michael	SP
Maier Belinda	Die Mitte
Mottet Markus	SVP
Schöni Corinne	FdP
Unold Jäggi Regine	SP
Vescovi-Emch Ruth	Die Mitte

Ersatzmitglieder

Corti Cristina	SP
Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Solzi-Arnold Karin	GuB
Schaad-Tschui Astrid	FdP
Vögli Bruno	SVP

Planungskommission			
Frey Peter, Präsident	SP	Unold Jäggi Regine	SP
Auderset Silvio	SVP	Weber Claudia	Die Mitte
Nellen Heinz	Die Mitte	Schöni Corinne	FdP
Schaller Heinz	SP	Ersatzmitglieder	
Studer Benjamin	GuB	Andreoli Yolanda	GuB
Vollenweider Pascal (FDP)	Die Mitte	Arn Markus	FdP
Ziegler Bruno	FdP	Bütikofer Irene	Die Mitte
Ersatzmitglieder		Hess Monika	SP
Ambühl Gilbert	SP	Howald Thomas	SVP
Jäggi Philippe (parteilos)	SP	Hug Mirjam	SP
Kämpfer Walter	FdP	Kurz Michael	SP
Rutz Andreas	Die Mitte	Liechti Christof	SP
Schaad Philipp	FdP	Maier Belinda	Die Mitte
Stephani Claudia	GuB	Stephani Claudia	GuB
Thalmann Günther	SVP	Wingeier Manfred	SP
Zeltner Manuel	Die Mitte		
Sozialkommission Zuchwil-Luterbach		Werkkommission	
Leimann Alina, Präsidentin		Tschui Kurt, Präsident	FdP
Fröhlicher Barbara	FdP	Jäggi Philippe (parteilos)	SP
Grolimund Daniel	Die Mitte	Kaiser Hanspeter	Die Mitte
König Zeltner Cornelia	SP	Marti Patrick	SP
Nussbaumer Rita		Nellen Heinz	Die Mitte
Häni Jean-Pierre, Aktuar		Rüeger Thomas (FdP)	Grüne
Ersatzmitglieder		Sieber Roland	SVP
Kuhn-Hopp Sigrun	FdP	Mühlemann Thomas, Aktuar	
Kurz Michael	SP		
Renda-Weber Melanie	Die Mitte		
Umweltschutzkommision		Ersatzmitglieder	
Friedli Reto, Präsident	FdP	Affolter Reto	GuB
Galantino Marco	Die Mitte	Ambühl Gilbert	SP
Häberli Jan	SP	Brunner Daniel	SVP
Hug Mirjam (SP, bis 16. Oktober 2023)	GuB	Liechti Christof	SP
Liechti Christof	SP	Lochbaum Jens	FdP
Martel Petra (ab 1. Dezember 2023)	GuB	Kurz Michael	SP
Rutz Andreas	Die Mitte	Rutz Andreas	Die Mitte
Stephani Claudia, Aktuarin	GuB	Vollenweider Pascal	FdP
Krahl Stefan, beratend			
Ersatzmitglieder			
Fischli-Hof Eva-Maria	SP		
Kuchel Nicolas	Die Mitte		
Renda-Weber Melanie	Die Mitte		
Wahlbüro			
Affolter Reto, Präsident	GuB		
Bitzi Katharina	Die Mitte		
Carlin Rodolfo	FdP		
Mottet Irene	SVP		

**Funktionärinnen und Funktionäre
und Delegationen**

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Kurz Michael

Betagtenheim Blumenfeld
Kuhn-Hopp
Marti Patrick

Landwirtschaftssektor
Emch Thomas

Friedensrichter
Frey Peter

Inventurbeamtin
Bisig Fränzi

Kehrichtbeseitigungs AG
Marti Patrick

Stiftung Kind und Jugend Zuchwil KIJUZU
Hug Stephan, Stiftungsratspräsident
Frrokaj Robertina
Lorenzetti Claudio
Nussbaum Alfred
Rüeger-Schaad Elisabeth
von Bürgen Monika
Weyeneth Philippe
König Zeltner Cornelia, Aktuarariat

Stiftung Museum Wasseramt Turm in Halten
Walter Affolter Patricia

repla espace Solothurn
Marti Patrick
Bennett Karen
Heeb Martin
Frey Peter

SZZ Sportzentrum Zuchwil AG (Beirat)
Rüeger Thomas
Marti Patrick
Grolimund Daniel
Leiter Abteilung Bau und Planung
Leiter Abteilung Finanzen

Wasserverband Region Solothurn
Tschui Kurt
Marti Patrick

Ortskorrespondentin
Vuille Brigit

Ortsquartiermeister
Del Frate Romano (bis 9. August 2023)
Habegger Peter

Zweckverband Emme ZASE
Mühlemann Thomas (ab 11. Mai 2023)
Tschui Manfred

Zweckverband Familien, Mütter- und Väterberatung
Nussbaum Alfred
Unold Jäggi Regine

Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Kreis Aare Süd
Ambühl-Christen Elisabeth
Lochbaum Jens
Mottet Markus
Schärlig Swen

Arbeitsgruppen und Ausschüsse

Arbeitsgruppe ICT

Marti Michael
Marti Patrick
Galantino Marco
Racine Melanie
Ziegler Bruno (beratend)
Siegenthaler Alina

Arbeitsgruppe Kommunikation

Marti Patrick
Galantino Marco
Loosli Noe
Racine Melanie
Marti Michael
Siegenthaler Alina

Begleitgruppe Integration

Marti Patrick	Gemeindepräsident
Fredy Nussbaum	Soziales Dienste
Mühlemann Vescovi Tamara	(beratend)
Paulsson Gunnar	ZIZ
Schenk Romana (bis 30. Juni 2023)	Schule
Unold Jäggi Regine	Gemeinderat
Weibel Schoch Barbara (ab 1. Juli 2023)	Schule

Bildungsausschuss

Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Mühlemann Vescovi Tamara	Die Mitte
Rüeger Thomas	FdP
Stephani Claudia	GuB
Hug Stephan, beratend	Schule

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2023 insgesamt 17-mal getagt und 73 Beschlüsse gefasst.

Gemeindeversammlungen

26. Juni, im Sportzentrum, 56 Stimmberechtigte

- Jahresrechnung 2022
- Beschlussfassung Teilrevision der Gemeindeordnung; §§ 4 und 56 Abs. 3 lit.j, Titel dbis (nach § 84) § 84bis, Titel VIII., §§ 103 und 105 Abs. 3 und 4 sowie Aufhebung Submissionsreglement vom 27. Juni 2022
- Information GA Weissenstein

11. Dezember, im Sportzentrum, 86 Stimmberechtigte

- Sondervorlage Fassadensanierung Schulhaus Pisoni Altbau - Antrag auf Genehmigung eines Projektkredites in Höhe von CHF 1'114'000
- Teilrevision Gebührentarif Ziff. 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320 und 325 per 1. Januar 2024
- Budget 2023
- Informationen zu Profilschule ICT und Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Wahlen und Abstimmungen

12. März

Ersatzwahl	Amtsgerichtspräsidium	Amtei
Bucheggberg-Wasseramt (1. Sitz)		
Hadorn Jonathan	542	
Eingegangene Wahlzettel	752	
Leere Wahlzettel	206	
Ungültige Wahlzettel	4	
Stimmbeteiligung	16.7%	

Kantonale Volksabstimmung

Abbau von Schranken beim Staatsbeitrag für Gemeindezusammenschlüsse; Änderung des Gemeindegesetzes

angenommen mit 535 : 347 Stimmen (Stimm-beteiligung 19.7%), kantonal angenommen

Abgeltung der Ertragsausfälle und Mehrkosten an den Solothurner Spitäler und Kliniken aufgrund der Covid-19-Pandemie für das Jahr 2021

angenommen mit 520 : 368 Stimmen (Stimm-beteiligung 19.7%), kantonal angenommen

18. Juni

Eidgenössische Vorlagen

Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)
angenommen mit 1'183 : 272 Stimmen (Stimm-beteiligung 32.3%), kantonal angenommen, eid-genössisch angenommen

Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)
angenommen mit 919 : 563 Stimmen (Stimm-beteiligung 32.4%), kantonal angenommen, eid-genössisch angenommen

Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bun-desgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
angenommen mit 957 : 517 Stimmen (Stimm-beteiligung 32.4%), kantonal angenommen, eid-genössisch angenommen

Kantonale Vorlage

Änderung des Gesundheitsgesetzes (GesG): Zulassung von Leistungserbringern im ambulanten Bereich
angenommen mit 952 : 404 Stimmen (Stimm-beteiligung 30.5%), kantonal angenommen

Gesetzesinitiative «Zwillingsinitiative 1 – Hände weg vom Katasterwert!»
abgelehnt mit 475 : 863 Stimmen (Stimm-beteiligung 30.3%), kantonal abgelehnt

Gesetzesinitiative «Zwillingsinitiative 2 – Hände weg von den Abzügen!»
abgelehnt mit 448 : 886 Stimmen (Stimm-beteiligung 30.3%), kantonal abgelehnt

22. Oktober

Ständeratswahlen (2 Sitze, 1. Wahlgang, Majorz)

Ankli Remo, FDP.Die Liberalen	409
Bischof Pirmin, Die Mitte (bisher)	916
Imark Christian, SVP	486
Künzli Dieter, Grünliberale	198
Roth Franziska, Sozialdemokratische Partei	877
Wettstein Felix, GRÜNE Kanton Solothurn	386
Leere Stimmen	350
Ungültige Stimmen	14
Stimmbeteiligung in Zuchwil	39.8%
Stimmbeteiligung kantonal	47.48 %

Nationalratswahlen (6 Sitz, Proporz)

Stimmbeteiligung in Zuchwil	39.3%
-----------------------------	-------

Eingegangene Wahlzettel	1'809
Gültige Wahlzettel	1'755
Leere Wahlzettel	3
Ungültige Wahlzettel	51
Unveränderte Wahlzettel	661
Veränderte mit Parteizeichnung	898
Wahlzettel ohne Parteizeichnung	196

Kantonale Vorlage

Neubau «Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO)» in Flumenthal/Deitingen; Bewilligung eines Verpflichtungskredites angenommen mit 1'076 : 668 Stimmen (Stimmbeteiligung 38.8%), kantonal angenommen

19. November

Ständeratswahlen (1 Sitz, 2. Wahlgang, Majorz)	
Roth Franziska,	
Sozialdemokratische Partei	1'124
Imark Christian, SVP	561
Leere Stimmen	29
Ungültig Stimmen	1
Stimmbeteiligung in Zuchwil	37.3%
Stimmbeteiligung kantonal	44.12 %

Aus den Abteilungen

Bau und Planung

Ortsplanungsrevision

Die Arbeiten zur Ortsplanungsrevision wurden im Jahr 2023 intensiv und weitreichend fortgesetzt. Es liegen nun die hauptsächlichsten Grundlagen/Unterlagen wie Zonenpläne, Erschliessungspläne, Waldfeststellungspläne und weitere vor. Diese werden voraussichtlich im Februar/März 2024 durch die Planungskommission dem Gemeinderat vorgelegt und durch ihn zuhanden der ersten kantonalen Vorprüfung verabschiedet werden können. Die wichtigsten Erkenntnisse der durch den Gemeinderat diskutierten Zentrumsstudie werden anfangs Jahr 2024 ebenfalls in die Ortsplanungsrevision aufgenommen.

Änderung Sonderbauvorschriften kantonaler Gestaltungsplan «Emmenspitz Zuchwil» (Kapazitätserhöhung KEBAG) – Anhörung

Die Planungskommission nahm die durch die KEBAG AG vorgesehene Kapazitätserhöhung auf ihrer grossen Anlage in Zuchwil zähnekirischend zur Kenntnis. Sie äusserte sich gegenüber dem Kanton Solothurn als zuständige vorberatende Planungsbehörde dahingehend, dass die Planungskommission wünscht, dass der Kanton prüft, ob und in welcher Form der Bahnverkehrsanteil an die Erhöhung der Produktivität gekoppelt werden könnte. Zwischenzeitlich liegt der kantonale Vorprüfungsbericht vor.

Anpassung 2022 des kantonalen Richtplans – Öffentliche Auflage

Die Planungskommission reichte dem Kanton Solothurn im Rahmen der öffentlichen Auflage betreffend den anzupassenden kantonalen Richtplan 2022 eine Eingabe bezüglich des Fuss- und Veloverkehrs zur optimierten Fusswegführung beziehungsweise Veloführung zur Stellungnahme ein.

Teiländerung Zonenplan und Gestaltungsplan hinsichtlich Erweiterung BSU-Garage Waldegg

Die Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG (BSU) beabsichtigt, ihre bestehende Garage an der Waldeggstrasse 35 in Zuchwil zu erweitern.

Diesbezüglich ist zwingend die Einzonung der westlich angrenzenden Nachbarsparzelle Nr. 1766 erforderlich, was eine Teiländerung des Zonenplans bedingt. Für das Projekt selbst ist der bestehende Gestaltungsplan anzupassen. Die öffentliche Mitwirkung ist erfolgt. Es ist ein Mitwirkungsbeitrag eingegangen. Die Vorprüfung beim Kanton Solothurn ist im Gange, der Vorprüfungsbericht liegt zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Geänderte Nutzungsplanung für das Gebiet «Riverside»

Das Gebiet Riverside befindet sich seit einigen Jahren in Umstrukturierung. Im Jahr 2016 wurde, auf Basis eines Masterplans zur vorgesehenen Umstrukturierung, ein räumliches Teilleitbild zum Riverside-Areal durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Zur Umsetzung des Leitbilds wurde im Jahr 2018 durch den Gemeinderat ein Teilzonenplan und parallel dazu ein Gestaltungsplan für den der Wohnzone zugewiesenen Bereich beschlossen sowie durch den Regierungsrat genehmigt.

Seit der Rechtskraft der Nutzungsplanung sind fünf Jahre vergangen und einige Rahmenbedingungen haben sich verändert. Diesbezüglich sind insbesondere die Schonung der Ressourcen und der anhaltende Bedarf an Gewerbevlächen zu nennen. Dementsprechend sieht die Eigentümerschaft die langfristige Nutzung des bestehenden, identitätsstiftenden Hallengebäudes 330 als sinnvoll und zielführend an.

Dieser grundlegende Gedanke, dem Erhalt der Halle den Vortritt vor dem bislang angedachten Teilabbruch und dem Bau neuer Wohngebäude zu geben, wurde durch die Planungskommission positiv gewertet. Der Gemeinderat hat sich ebenfalls zustimmend zu dieser Idee geäussert.

Zur langfristigen Sicherung gewerblicher Nutzungen in der bestehenden Halle bedarf es einer Änderung des Zonenplans, der zugehörigen Bestimmungen und des Erschliessungsplans. Zudem ist der rechtskräftige, auf den Hallenabbruch/Gebäudeneubau und die Nutzungsgestaltung der Wohnzone fokussierte Gestaltungsplan «Riverside» anzupassen.

Die Planungskommission hat bereits erste Entwürfe der Teiländerung des Zonenplans, der Zonenvorschriften sowie des neuen Gestaltungsplans mit Sonderbauvorschriften geprüft und an die Gesuchstellerin weitergereicht.

Gestaltungsplan Ausserfeld Zuchwil

Der bestehende Gestaltungsplan für das Gebiet Ausserfeld, die Parzellen Nrn. 1722, 1780 und 3050 betreffend, ist aufzuheben. Er lässt nur einen Elektronikfachmarkt zu, welcher nach neuesten Erkenntnissen kaum je im Ausserfeld gebaut werden wird. Der Bedarf dafür ist seit längerer Zeit nicht mehr gegeben.

Für die Parzellen Nrn. 1722, 1780 und 3050 ist aktuell ein neuer Gestaltungsplan in Arbeit, welcher einen zweiten Produktionsstandort der bereits in Zuchwil ansässigen Fortisa AG ermöglichen soll.

Die Planungskommission hat den Gestaltungsplan Ausserfeld zuhanden des Gemeinderats zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

Projekte

Schulhaus Unterfeld – Sanierung Allwetterplatz



Der Allwetterplatz des Schulhauses Unterfeld erfreut sich einer intensiven Nutzung. Die Oberflächen befanden sich in schlechtem Zustand. Der alte Belag war schwermetallbelastet. Der Allwetterplatz einschliesslich der Sportgeräte wurde 2023 erfolgreich saniert.

Investitionskredit	CHF 87'000.00
Zusatzkredit	CHF 102'656.10
Investitionskredit neu	CHF 189'656.10
Gesamtinvestition	CHF 191'530.75
Kreditüberschreitung	CHF 1'874.65

Die Überschreitung des Investitionskredits begründet sich wie folgt:

- Massenerhöhung des entsorgten und belasteten Sportbelags um 5.3 Tonnen
- Ausführung einer gegenüber der Offerte um 30 m² vergrösserten Fläche

Feuerwehrmagazin – Sanierung Schiebefalttore / Herstellung Übungsplatz



Der Gemeinderat genehmigte am 22. Juni 2023 einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 137'342.85.

Die Baumassnahme wurde im Rahmen des Budgets erfolgreich realisiert. Die Malerarbeiten der Tore und Teilen der Fassade wurden jahreszeitlich bedingt für das Jahr 2024 budgetiert.

Nachtragskredit	CHF 137'342.85
Gesamtinvestition	CHF 120'053.95
Kreditunterschreitung	CHF 17'288.90

Sanierung Klubhaus Widi (Widitreff)



Die Sanierung des alten Klubhauses beinhaltete den Ersatz der alten Ölheizung, Fassadsanierung (teilweise), Erneuerung Eingangstür, webbasierte Zugangskontrolle, Elektroarbeiten (teilweise). Die Baumassnahme wurde im Rahmen des Budgets erfolgreich realisiert. Der Widitreff wird rege genutzt.

Budget	CHF 100'000.00
Gesamtinvestition	CHF 99'458.45
Kreditunterschreitung	CHF 541.55

Schulhaus Zelgli – Fenster Trakt A Südfassade



Über die nach Süden ausgerichtete verglaste Fassade gelangt viel Wärmeenergie in das Gebäude. Im Zuge der Fenstererneuerung kommt eine neutrale Sonnenschutzverglasung zum Tragen, die den Wärmeeintrag in den Sommermonaten um ca. 50% reduziert.

Die Baumassnahme wurde im Rahmen des Investitionskredits erfolgreich realisiert. Es ist die erste Massnahme in einer Gemeindeliegenschaft unter Verwendung einer Sonnenschutzverglasung.

<u>Investitionskredit</u>	CHF 90'000.00
<u>Zusatzkredit</u>	CHF 24'000.00
Investitionskredit neu	CHF 114'000.00
<u>Gesamtinvestition</u>	<u>CHF 113'352.05</u>
Kreditunterschreitung	CHF 647.95

DLZ Osttrakt, Sanierung historische Fassade (kommunaler Denkmalschutz)



Fassade alt



Fassade neu

Die Fassade des Osttrakts befand sich in sichtbar schadhaftem Zustand. Mit Fachberatern, der Denkmalpflege und ausführenden Unternehmern wurde der bauliche Zustand betrachtet, analysiert und dokumentiert.

Es wurden neben dem baulichen Zustand bau-physikalische Aspekte einbezogen. Diese betreffen den sommerlichen Wärmeschutz mit Auswirkungen auf die Innenraumtemperaturen, welche im Sommer teilweise über 30 Grad lagen. Das Arbeiten für die Mitarbeitenden war phasenweise erschwert.

Die Umsetzung der Sanierung war ursprünglich für das Jahr 2024 geplant. Wegen der Dringlichkeit der Massnahmen hat der Gemeinderat am 22. Juni 2023 die Umsetzung der Massnahme für das Jahr 2023 zugestimmt und einen Nachtragskredit über CHF 483'000 gesprochen.

Im Zuge der Sanierungen wurden nachfolgende Erschwernisse sichtbar:

- Farbanstrich Backsteinbau asbestfaserhaltig / Sanierung gemäss SUVA
- Sandsteingewände deutlich schadhafter als Referenzgewände / 3-facher Materialverbrauch
- Fensterdurchbruch Gemeinderatssaal statisch aufwendig / Ersatz Stahlbeton-Träger
- Backsteinbau umfangreiche Rissansierung
- Storen Backsteinbau / sechs zusätzliche Storen im 1. + 2.OG

Die erforderliche Verlängerung der Bauzeit bedingte die verzögerte Fertigstellung bis Februar 2024.

<u>Investitionskredit</u>	CHF 483'000
<u>Zusatzkredit erforderlich</u>	CHF 59'000
Investitionskredit neu	CHF 542'000 (+ 12%)

inkl. Nachbearbeitung Westfassade

Fördermittel Denkmalpflege Kanton:	CHF 20'000
(Antrag nach Fertigstellung Projekt)	
Projektkosten	CHF 522'000 (+ 8%)

Das erzielte Ergebnis wird von der kantonalen Denkmalpflege des Kantons Solothurn als erfreulich und vorbildlich eingestuft. Das Erscheinungsbild des Osttrakts erfüllt die Anforderungen eines öffentlichen Bauwerks sowohl technisch, gestalterisch und funktional. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

Kindergarten Amselweg – Erneuerung Bodenbelag und Beleuchtung



Gruppenraum vorher



Gruppenraum nachher

Die Bodenbeläge der Gruppenräume aus Holzlaminate waren überaltert und wurden durch einen umweltfreundlichen Linoleumbelag ersetzt. Die bestehende Beleuchtung war für die Bedürfnisse des Kindergartens ungeeignet. Die neue Beleuchtung ist dimmbar und an die jeweiligen Anforderungen der Nutzenden anpassbar.

Budget Bodenbeläge

CHF 25'000.00

Gesamtinvestition

CHF 21'742.00

Kreditunterschreitung

CHF 3'258.00

Schulhaus Blumenfeld – Erneuerung Lehrerküche



Küche vorher



Küche nachher

Die ca. 60 Jahre alte Küche für Lehrpersonen im Schulhaus entsprach schon lange nicht den aktuellen Anforderungen. Die neue Küche verfügt über einen grossen Kühlschrank, ein Spülbecken mit Abtropffläche, einen kleinen Aufwärmherd und Unterschränke mit Schubladen. Sie wurde innerhalb des Unterhaltsbudgets realisiert. Gesamtkosten Schreiner: CHF 21'020.00, innerhalb Gesamtbudget Unterhalt

Kreiselgestaltung Luzernstrasse

Alle Vorbereitungen sind so weit getroffen, dass die Ausführung im Jahr 2024 beginnen kann. Ein Team bestehend aus Projektleitung, Künstler, Gärtnerei, Bauingenieur und Bauleitung begleitet das Projekt. Der Kreiselschmuck, ein dreiteiliger Vogelschwarm, wurde vom Künstler Joschi, einem Eisenplastiker aus Rüttenen, entworfen. Rund um den Kreiselschmuck entsteht eine reine Biodiversitätsfläche, die als ökologische Ausgleichsfläche dient.

Ersatzneubauten für Buswartehäuschen

Der erste Ersatzneubau eines Buswartehäuschens am «Unterfeld» konnte im Jahr 2023 fertiggestellt werden. Die Glaskonstruktion ermöglicht eine sehr filigrane und moderne Optik. Dank des PV-Dachs wird der für die Kabine benötigte Strom selbst produziert, was die Kabine zu einer autarken Buswartekabine macht. Das Ziel ist eine nahtlose Fortführung des Projekts.

Spiel- und Begegnungspark «Kijuzu» am Wald

Zuchwil erhält einen Begegnungspark für generationenübergreifende Treffen. Kinder finden spannende Spielgeräte auf diesem Platz, während Erwachsene einen Treffpunkt für Begegnungen, Austausch oder auch für Grillfeste vorfinden. Im Jahr 2023 wurde zusammen mit dem Team von SpielRaum, Bern, sorgfältig ein Vorprojekt konzipiert. Für die Kerngruppe «Kinderfreundliche Gemeinde» ist dies ein sehr spannendes Projekt mit grossem Partizipationspotential für Kinder. Die Ausführung des Spiel- und Begegnungsparks ist für das Jahr 2025 geplant. Die Bürgergemeinde Zuchwil unterstützt das Projekt als Eigentümerin.

Parkingpay

Im Jahr 2023 wurden alle Vorbereitungen abgeschlossen, mit dem Ziel, ab Januar 2024 die App «Parkingpay» zu starten. So können nun alle Parkkarten jederzeit bequem über die App bezogen werden. Eine Jahresparkkarte hatte bisher eine Gültigkeit von einem Kalenderjahr. Ab Januar wird die Jahresparkkarte 365 Tage ab dem Ausstellungsdatum gültig sein.

Bauinspektorat

Eingegangene Baugesuche:	160
Eingegangene Meldeformulare für Solaranlagen:	35
Eingegangene Baugesuche für Heizungsersatz:	25
Total bearbeitete Gesuche:	185
Total mit Solar:	220

Bauamt

Das Bauamt konnte die ihm übertragenen Aufträge dank effizienter Leistung erfüllen. Mit rund 2'410 Arbeitsstunden fiel wiederum ein grosser Anteil auf die Strassenreinigung und mit 1'586 Stunden auf den Strassenunterhalt. Der Unterhalt und Service von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen war mit rund 1'002 Arbeitsstunden verbunden und für den Winterdiensteinsatz wurden 492 Arbeitsstunden aufgewendet. Für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen sind ca. 3'111 Stunden aufgewendet worden. Der Arbeitsaufwand des Bauamtes für die Sammelstellen und die Bekämpfung von Littering hat gesamthaft 931 Stunden betragen, was in etwa dem Vorjahrswert entspricht. Durch die Perspektive wurden die Sammelstellen zusätzlich mit rund 288 Stunden gereinigt. Für die Schulanlagen hatte das Bauamt rund 146 Stunden aufgewendet. Für die Wasserversorgung sind rund 445 Stunden und für die Abwasserentsorgung rund 218 Stunden aufgewendet worden.

Die wichtigsten Zahlen der Abfallentsorgung:

Abfallart	2022	2023	Veränderung
Hauskehricht	2'495 T	2'454 T	- 1.6 %
Grünabfuhr	669 T	717 T	+ 6.6 %
Altglas	216 T	207 T	- 4.2 %
Weissblech/Alu	14 T	14 T	- 2.3 %
Alteisen	21 T	24 T	+ 12.6 %
Altöl	1'111 kg.	1'612 kg.	+ 31.1 %
Altpapier	242 T	189 T	- 28.2 %
Karton	155 T	152 T	- 2.1 %
Kunststoff ohne PET	5'390 kg.	5'695 kg.	+ 5.4 %

Die Werkkommission behandelte an fünf Sitzungen 29 Geschäfte. Die Hauptaufgaben waren Projektgenehmigungen und Arbeitsvergaben.

Die Überarbeitung des Abfallreglements war ein wichtiges Thema.

Die Werkleitungs- und Belagsarbeiten am Drossel- und am Lerchenweg Nord werden im Jahr 2024 abgeschlossen.

Die Kanalsanierungsarbeiten an der Hauptstrasse und an der Luterbachstrasse werden Anfang 2024 abgeschlossen.

Die Elektro Sanierung am Asylweg wie auch die Sanierung einiger VK-Kästen konnten auch beendet werden.

Energie

2023 belieferte die Regioenergie Solothurn die Gemeinde mit 27'102'199 kWh Strom.

Abfallwesen

Die Betreuung der Sammelstellen hat wiederum massiv Zeit in Anspruch genommen. Leider wird an verschiedenen Sammelstellen immer wieder unsachgemäß entsorgt. Bei den Sammelstellen konnte mit dem Personal der Perspektive ein Grossteil der Reinigungsarbeiten übernommen werden. Dies hat aber auch finanzielle Auswirkungen. Die Perspektive musste mit rund CHF 16'121.00 entschädigt werden. Die wilden Kehrichtdeponien haben leider nicht abgenommen (Unterführungen, öffentliche Anlagen, Sammelstellen Waldgebiete etc.). In Zuchwil sind rund 2'454 Tonnen Hauskehricht entsorgt worden. Dies ergibt pro Kopf (per Stichtag 31.12.23 mit 9520 Einwohnerinnen und Einwohner) eine Menge von 257 kg. Bei der Grünabfuhr wurden gesamthaft rund 717 Tonnen eingesammelt und der Kompostgasanlage Utzenstorf zugeführt. Dies entspricht einer Menge von 75 kg pro Einwohner. Beim Altpapier und Karton ergibt dies eine Menge von rund 36 kg pro Einwohner. Das Altpapier wird dem APS Altpapierservice Schweiz in Utzenstorf zugeführt, Karton der Neuenschwander AG in Lohn-Ammannsegg. Eingesammelt wird es durch die Reusser Transport AG.

Wasserversorgung

Im Betriebsjahr 2023 wurden im Hauptpumpwerk Widi und vom PW Aarmatt 1'110'163 m³ Trinkwasser gefördert.

Dies entspricht einem durchschnittlichen Verbrauch pro Kopf und Tag von 319 Liter inkl. Industrie, ohne Industrie 184 Liter.

Das Trinkwasser hat eine sehr gute Qualität und kann nach Aussagen des Kantonschemikers bedenkenlos konsumiert werden.

Der Wasserpreis beträgt Fr. 1.50 pro m³.

Energiestadt Gold Zuchwil | Umweltschutzkommission

Die Gemeinde Zuchwil setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein. Mit Stolz trägt sie als erste Gemeinde im Kanton Solothurn das Label «Energiestadt Gold». Damit gehört sie zu denjenigen Schweizer Städten, welche sich im Energiebereich ganz besonders engagieren.

Die Gemeinde fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und die Reduktion des CO₂-Ausstosses – dies in Anlehnung an nationale und kantonale Bestrebungen. Das Leitbild der Gemeinde umfasst eine Reihe von energie- und klimapolitischen Zielen, die in einen jährlichen Aktivitätenplan einfließen.

Wichtige Grundlage für die Erreichung der energiepolitischen Ziele ist die enge Zusammenarbeit von Gemeinderat, der Umweltschutz-, der Planungs-, der Werk- und der Baukommission sowie der mit der Umsetzung betrauten Abteilung Bau und Planung.

Die Aktivitäten sind in folgende Zielbereiche gegliedert:

- Kommunikation, Information und Sensibilisierung
- Anlässe
- Bildung
- Mobilität
- Gebäude und Energieversorgung, Betrieb und Unterhalt

Das Jahr 2023 war für die Energiestadt Zuchwil herausfordernd. Die personellen Wechsel, unter anderem bei der Leitung der Abteilung Bau und Planung, haben diverse Veränderungen mit sich gebracht. Dennoch konnte die Zusammenarbeit in neuer Zusammensetzung konsolidiert und diverse Projekte umgesetzt werden. Diese Projekte helfen mit, die Gemeinde in eine möglichst sichere, nachhaltige, unabhängige und wirtschaftliche Energiezukunft zu führen und den nachteiligen Auswirkungen des Klimawandels entgegenzutreten.

Entwicklungsplanung, Raumordnung

Energieleitbild, Energieplanung, Energie- und Klimabilanz, Energiemonitoring

Im Jahr 2023 wurde das Energieleitbild der Gemeinde überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht. Es beinhaltet das Netto-Null-Ziel 2040 für die gemeindeeigenen Liegenschaften sowie das Gemeindegebiet, gibt Leitlinien für die künftige Zuchwiler Energie- und Klimapolitik vor und soll im Jahr 2024 vom Gemeinderat verabschiedet werden.

Im Berichtsjahr hat Zuchwil einen Auftrag zur Erarbeitung einer detaillierten Energieplanung für das Gemeindegebiet vergeben, welcher auch die Erstellung, Auswertung und Kommunikation einer Energie- und Klimagasbilanz sowie eines Richtplans beinhaltet. Die Energieplanung soll nun im ersten und zweiten Quartal 2024 erarbeitet werden. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Rezertifizierung von Zuchwil als Energiestadt Gold.

Im Rahmen des Projekts «Energieplanung» wurden die Möglichkeiten geprüft, ein Energiemonitoring zu implementieren, welche es den Gemeindeverantwortlichen erlaubt, einen Überblick in Echtzeit über die Energieverbräuche auf dem Gemeindegebiet zu erhalten. Diese Implementierung soll im Jahr 2024 im Rahmen der Energieplanung erfolgen. Zudem sollen die Informationen der Bevölkerung über das Energieportal zugänglich gemacht werden.

Kommunikation, Information, Sensibilisierung

Kommunikationsplanung, Medienarbeit, Website & Social Media

Im Berichtsjahr wurde der Kommunikationsplan, basierend auf dem Kommunikationskonzept umgesetzt. Die Umweltschutzkommission und Energiestadt publizierten laufend Beiträge zu Themen in den Bereichen Umwelt, Energie, Klima und Mobilität im Zuchler Kurier, in der Solothurner Zeitung.

Zusätzlich kommuniziert die Gemeinde regelmässig durch Blogbeiträge (über die Websites www.zuchwil.energiestadt.ch und www.energiestadt-so.ch).

Wichtige Grundlagendokumente werden weiterhin auf der gemeindeeigenen Website publiziert. Eine neue Gemeindewebsite ist in Arbeit, auf welcher die Themen der Energiestadt noch prominenter platziert werden sollen.

Information Gemeinderat und Dienstleistungszentrum

Das Thema Energiestadt wird halbjährlich an den Gemeinderatssitzungen traktandiert (Informations-Traktandum). Bei Bedarf werden Gemeinderatsentscheide vorbereitet und an den Sitzungen verabschiedet. Die Mitarbeitenden des Dienstleistungszentrums und die Behörden werden regelmässig über Energiestadt informiert und in die Umsetzung miteinbezogen (Newsletter, Workshops, Teilnahme Bike to Work, Erarbeitung Beschaffungsrichtlinien). Dieser Miteinbezug soll künftig noch stärker erfolgen.

Beschaffungsrichtlinien | Umsetzung

Im Berichtsjahr fanden zwei Schulungstage zum Thema Beschaffung statt.

Energie- und Umweltberatung

Bei Fragen zu Energie und Umwelt oder im Zusammenhang mit Neubau und Sanierungen steht die Gemeinde weiterhin für Auskünfte zur Verfügung. Aktuelle Broschüren für Bauherrschaften und Privatpersonen liegen zudem in der Eingangshalle des Dienstleistungszentrums auf oder können online angefordert werden.

Ozonmeter

Jeweils während der Sommermonate zeigen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Bevölkerung mittels Ozonometer auf, wie sich die Ozonwerte in der Luft entsprechend der Temperaturen, Wetterlage und des Schadstoffausstosses verändern und sensibilisieren damit für die Ozonthematik.

Information Invasive Neophyten

Die im Jahr 2019 gestarteten Gebietspatenschaften von Freiwilligen zur Bekämpfung des Japanknöterichs sowie des ein- und mehrjährigen Berufkrauts wurden auch im Jahr 2023 fortgeführt. Teams von Freiwilligen übernahmen je die Verantwortung über ein definiertes Gebiet in Zuchwil.

Am 21. Mai 2023 fand zudem der 3. Neophyten-Tag statt. Nach einer interessanten Schulung am Emme-Ufer durch einen Experten der REPLA, haben die Teilnehmenden an mehreren Orten auf

dem Gemeindegebiet Neophyten entfernt und entsorgt. In der Neophyten-Karte von infoflora.ch sind Standorte, Ausbreitung und Bekämpfung von invasiven Neophyten schweizweit verzeichnet. Diese Online-Karte wird auch von Teilnehmenden der Gebietspatenschaften und des Neophyten-Tags aktiv mit der «Invasiv App» gepflegt, um neue Vorkommen von invasiven Neophyten darzustellen und aktiv zu bekämpfen.

Grobüberblick Littering

Um dem akuten Problem des Litterings begegnen zu können, arbeitet Zuchwil mit verschiedenen Organisationen zusammen, um den fahrlässig oder mutwillig entsorgten Müll zu beseitigen. Zuchwil ist sich dieser Problematik bewusst und arbeitet an präventiven Massnahmen, um zukünftig agieren zu können. In einer ersten Analyse verschafft sich Zuchwil einen entsprechenden Überblick, um daraus Massnahmen abzuleiten.

Anlässe

SlowUp Solothurn-Buechibärg

Zuchwil beteiligte sich auch im Jahr 2023 an diesem Grossanlass mit einem breiten Angebot und motivierte damit eine grosse Anzahl Teilnehmende dem Langsamverkehr zu frönen. Auf und rund um den Dorfplatz luden die Dorfvereine zum Verweilen ein. Mit einem Grossaufgebot von Werkhof, Feuerwehr, Zivilschutz und vielen weiteren unterstützte Zuchwil diesen tollen Event.

Tag der Natur / Zuchwiler Clean-Up-Day

Auch im Herbst 2023 bekämpften diverse Vereine, Kirchenvertreterinnen und -vertreter, Schulklassen, Familien und Private in den Grünflächen von Zuchwil Littering und Neophyten. Altholzhecken wurden aufgeschichtet, Fusswege in den Wäldern freigelegt und Waldgebiete mit jungen Bäumen aufgeforstet. Zusätzlich wurde den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Wildhüter nähergebracht, warum Wildtiere Rückzugsorte brauchen. Beim feinen Risotto im Pfadiheim wärmten sich alle wieder auf und berichteten von ihren guten Taten und Erlebnissen.

Neuzuzügeranlass

Neuen Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil wird am alljährlichen Neuzuzügeranlass eine Plattform zum Austausch geboten. Hier wird über Themen des Alltags diskutiert, unter anderem über Energie, Mobilität, Abfall und Biodiversität.

Anlass Wasserhaushalt im Siedlungsraum

In Kooperation mit dem Amt für Umwelt (AfU) führte die Umweltschutzkommision einen Abendanlass zum Thema durch. Lukas Egloff, Siedlungsentwässerung/Gewässerschutz vom AfU informierte über die Möglichkeiten und Auswirkungen. Im anschliessenden World-Café konnten die Einwohnerinnen und Einwohner Ideen einbringen und eine Auflistung wurde erstellt. Diese Ideen sollen nun geprüft und wo sinnvoll weiterverfolgt werden.

Bildung und Weiterbildung

Naturerlebnis Wald

Die Waldpädagogin Ursula Fluri bot mit Unterstützung der Umweltschutzkommision 12 Schul- und Kindergartenklassen unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen zu ausgewählten Themen im Birchi-Wald.

Schulgärten

Die im Schulhaus Blumenfeld und in den zwei Kindergärten Amselweg erstellten Hochbeete wurden weiterhin fleissig genutzt. Die Lehrpersonen erhielten bei Bedarf Unterstützung von einer Gartenfachperson.

Schulwegumfrage und Umsetzung

Die Abteilung Bau und Planung hat damit begonnen, erste Massnahmen zur Verbesserung der im Rahmen der Schulwegumfrage eruierten Schwachstellen auszuarbeiten.

Umweltunterricht «Abfall und Konsum»

Im Umweltunterricht «Abfall und Konsum» setzen sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einer Umweltlehrperson von Pusch alltagsnah mit ihrem eigenen Konsumverhalten und dessen Auswirkungen auf die Umwelt auseinander. Das Angebot wird von den Zuchwiler Schulen weiterhin rege genutzt.

Walk to School/Bike to School

Die Aktion Walk to School hat zum Ziel, dass Kinder vermehrt zu Fuss zur Schule gehen statt mit dem Elterntaxi. Nach der Veloprüfung (4. Klasse) wird dafür geworben, dass die Kinder den Schulweg weiterhin zu Fuss oder dann mit dem Velo zurücklegen und auf die Aktion Bike to School hingewiesen. Im Jahr 2023 haben alle Klassen des Pisoni-Schulhauses an der Aktion teilgenommen.

Velofahrkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte

Zuchwil unterstützte auch im Berichtsjahr Frauen mit Migrationsgeschichte, die am Kurs und am Velotreff von so!mobil das Velofahren lernten. Der Kurs richtet sich an Frauen, die nur schlecht oder gar nicht Velofahren können. Besonders oft sind davon Migrantinnen betroffen. Das Velo ermöglicht es ihnen, sich einen beträchtlich grösseren Raum für Arbeit und Freizeit zu erschliessen.

Mobilität

so!mobil

Zuchwil ist Trägerschaftsmitglied des Mobilitätsprogramms «so!mobil». Dieses wird gemeinsam vom Kanton Solothurn und den Solothurner Energiestädten Grenchen, Oensingen, Olten, Solothurn und Zuchwil sowie von PostAuto getragen. Die Trägerschaft trifft sich dreimal pro Jahr zum Erfahrungsaustausch und zur Koordination gemeinsamer Projekte und Kommunikationsmassnahmen.

Mobilitätsmanagement in der Verwaltung und in Unternehmen

In der Verwaltung werden diverse Mobilitätsmassnahmen umgesetzt, darunter das Angebot von E-Bikes für Mitarbeitende für Dienstfahrten und die Teilnahme an der Aktion Bike to Work.

Zuchwil fördert aktiv das Mobilitätsmanagement in Unternehmen. Die Gemeinde verlangt im Rahmen des Nutzungsplanverfahrens ein Energie- und Mobilitätskonzept. In den Sonderbauvorschriften werden explizite Aussagen zu Parkierung und Verkehr gemacht. Im Jahr 2023 wurde mit einem grossen Versand an alle Zuchwiler Unternehmen, die Mitglied des Kantonalen Gewerbebandes oder der Solothurner Handelskammer sind, das Angebot der kostenlosen Inputberatung sowie die Aktion Bike to Work bekannt gemacht.

Bike to Work

Alle Mitarbeitenden der Verwaltung wurden dazu motiviert, an Bike to Work teilzunehmen. 2023 waren insgesamt 10 Teams mit 38 Teilnehmenden dabei, was 42% der Verwaltungsmitarbeitenden entspricht.

Collectors – Velohausliefer- und Recyclingdienst

Die Energiestadt Zuchwil unterstützt den Velohauslieferdienst «Collectors». Die Anzahl Lieferungen und Entsorgungen bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Die Collectors-Zentrale und die Lastenvelos befinden sich bei der Perspektive in Solothurn.

E-Mobilität

Die Gemeinde hat ein Elektromobilitätskonzept erarbeitet, welches ab 2024 umgesetzt werden soll.

carvelo

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil sollen das e-Cargobike-Angebot «carvelo» kennen und nutzen. Die Gemeinde bewirbt via solmobil das Angebot über diverse Kanäle und bietet bei Standaktionen wie dem SlowUP Testfahrten an. Die Gemeinde übernimmt die Grundgebühr für die Miete.

Mobilitätset und Mobilitätstipps für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger erhielten 2023 ein Mobilitätset mit Gutscheinen und Informationen rund um die Mobilität in der Region Zuchwil. Ausserdem erscheinen im Zuchler Kurier regelmässig Tipps zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Mobilität.

Mobilitätskurse 2023

Wiederum wurden gemeinsam mit der Energiestadt Solothurn die Kurse «mobil sein&bleiben» und «SBB-Mobile» angeboten. Zudem fand in Zusammenarbeit mit LOS/der repla Espace Solothurn ein E-Bike-Fahrkurs statt.

SBB Tageskarten

Die günstigen SBB Spartageskarten Gemeinde sind bei der Bevölkerung weiterhin sehr beliebt.

Tempo 30 in Wohnquartieren

Zuchwil verfügt fast flächendeckend über Tempo 30 auf den Quartierstrassen. Tempo 30 auf der Hauptstrasse wird geprüft.

Mobilitätskonzept des Mobilitätsquintetts Wasseramt

Mit dem Konzept «Mobilitätsquintett Wasseramt» fördern die Gemeinden Biberist, Derendingen, Gerlafingen, Kriegstetten und Zuchwil eine langfristige und kohärente Siedlungs- und Verkehrsentwicklung. Zuchwil beteiligte sich aktiv an den Arbeiten.

Gebäude, Energieversorgung, Betrieb und Unterhalt

Förderprogramm GEAK+

Die Gemeinde unterstützt weiterhin Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, welche sich einen Überblick über den Zustand der Liegenschaft in Bezug auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien verschaffen wollen. Die Erstellung eines GEAK+ (Gebäudeenergieausweis der Kantone) wird mit einem Beitrag von CHF 200.-- unterstützt.

Blauer Strom

Die Zuchwiler Bevölkerung und die Unternehmen beziehen weiterhin zu fast 90% nachhaltigen Strom aus Wasserkraft.

Gebäudestandard

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 den Gebäudestandard 2019 von Energiestadt eingeführt und gehört somit schweizweit auch im Bereich Bau und der Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften zu den fortschrittlichsten Gemeinden der Schweiz. Der Gebäudestandard wird nun bei Neubau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude angewendet.

Sanierungskonzept Gebäude und Haustechnik (vgl. Legislaturziel)

Die Gemeinde verschafft sich zurzeit einen vertieften Überblick über die gemeindeeigenen Gebäude und wird darauf basierend ein Sanierungskonzept erarbeiten.

Konzept PV-Anlagen öffentliche Gebäude und Anlagen

Die Gemeinde setzt das Konzept PV-Anlagen öffentliche Gebäude laufend um.

*Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Bau und Planung,
Verantwortlicher Energiestadt Gold Zuchwil*

Reto Friedli, Präsident Umweltschutzkommision

Von den juristischen Personen fliessen verlässliche Informationen, wie der Steuerertrag zu beurteilen ist. Gemäss den realisierten Nachtaxationen wird bei den Vorbezügen das Vorsichtsprinzip angewendet. Im Übrigen gilt dasselbe wie bei den natürlichen Personen.

Die Steuern der natürlichen Personen weisen einen Ertrag von CHF 23'457'482.04 aus und liegen ca. CHF 0.6 Mio. über Budget. Hierbei haben die zusätzlichen Einnahmen bei den natürlichen Personen und Vermögensgewinnsteuern (Sondersteuern) zum Erfolg beigetragen.

Mit CHF 315'640.90 wurden im Jahr 2023 weniger Abschreibungen verbucht. (Vorjahr CHF 378'546.62) (Budget CHF 462'000.--).

Die juristischen Personen sind mit CHF 8'317'602.35 Mio. über den Budgetwert von CHF 7 Mio.

Die Schulden sind gegenüber dem Vorjahr von CHF 30 Mio. auf CHF 32 Mio. gestiegen. Zum Jahresende mussten, um die kurzfristige Liquidität sicherzustellen, weitere CHF 4 Mio. als kurzfristiges Darlehen aufgenommen werden.

Dank des STAF-Härtefallausgleichs vom Kanton von CHF 3.1 Mio. hat die Einwohnergemeinde einen Ertragsüberschuss von CHF 1.6 Mio. realisiert.

Damit die Schulden von CHF 32 Mio. abgebaut werden können, ist die Einwohnergemeinde Zuchwil weiterhin auf gute Abschlüsse angewiesen,

Weiter müssen die Ziele der Kennzahlen erreicht und ein ausgeglichener Finanzhaushalt inkl. Schuldentnahmen ausgewiesen werden.

Michael Marti, Leiter EinwohnerdiensteFinanzen

EinwohnerdiensteFinanzen

Veranlagung

Für das Steuerjahr 2022 war der Abgabetermin der «Steuererklärung 2022» der 31. März 2023. Gemäss Kontrolle waren am Stichtag, 31. Dezember 2022, in Zuchwil 5'764 steuerpflichtige natürliche Personen im Register eingetragen. Der Einzug und das Mahnwesen der Steuererklärungen werden direkt durch den Kanton durchgeführt. Im März 2023 wurde der Vorbezug mit drei Steuerarten, inkl. Kirchensteuern, versendet.

Steuergrundlagen

Die Grundlage für das Steuerjahr 2023 bildet die Steuererklärung 2023, welche im Jahr 2024 ausgefüllt werden muss. Alle Steuerpflichtigen, die am 31. Dezember in Zuchwil angemeldet sind, sind für dieses Steuerjahr auch in Zuchwil für das ganze Jahr steuerpflichtig. Es bestehen keine pro rata Rechnungen. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger müssen für das ganze Jahr in Zuchwil Steuern bezahlen und Wegzügerinnen und Wegzüger für das ganze Jahr in jener Wohngemeinde, in der sie am 31. Dezember gemeldet sind. Ausnahmen gibt es nur bei Zivilstandsänderungen, wie z.B. Wegzug ins Ausland.

Steuerertrag

Durch die Gegenwartsbesteuerung ist der Steuerertrag schwierig zu ermitteln. Die Basis für die Veranlagung des Steuerjahres 2023 wird erst im Folgejahr ausgefüllt. Damit die Gemeinde trotz dieser Umstände einen Steuerertrag ausweisen kann, wird wie folgt vorgegangen:

Beim Konto 9100.4000.00 «Steuerertrag natürliche Personen» wird der Vorbezug, der im März in Rechnung gestellt wurde, plus nachfolgende provisorische Rechnungen, für Zuzügerinnen oder und Zuzüger oder andere Mutationen ausgewiesen. Auf dem Konto 9100.4000.10 «Nachtaxationen der Vorjahre», erscheint dann das Resultat aus den definitiven Rechnungen der Vorjahre.

Zahlenspiegel 2023

Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2022	9'389	
Schweizerinnen und Schweizer	5'196	55.34 %
Ausländerinnen und Ausländer	4'193	44.66 %
Bevölkerungszunahme 2023	+ 131	
Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2023	9'520	
Schweizerinnen und Schweizer	5'242	55.06 %
Ausländerinnen und Ausländer	4'278	44.94 %
Weiblich	4'772	50.13 %
Männlich	4'748	49.87 %

Ausländerinnen und Ausländer nach Nationen

Italien	605	Nordmazedonien	221
Türkei	420	Sri Lanka	211
Serbien	364	Kroatien	164
Deutschland	328	Eritrea	161
Kosovo	317	weitere 81 Nationen	1'486

Bürgerrecht

Ortsbürgerinnen und -bürger	636
Schweizerbürgerinnen und -bürger	4'606
Asylsuchende	4
Vorläufig Aufgenommene	67
Schutzbedürftige	36
Kurzaufenthalterinnen und -aufenthalter L	91
Aufenthalterinnen und -aufenthalter B	1'276
Niedergelassene C	2'804
	9'520

Altersstruktur

0 – 9	933
10 – 19	813
20 – 29	1'356
30 – 39	1'555
40 – 49	1'242
50 – 59	1'272
60 – 69	1'087
70 – 79	762
80 – 89	409
90 – 99	90
100 – 101	1
	9'520

Mutationen nach Ereignis

Zuzüge	910
Niederlassungsbegründung	1
Wegzüge	830
Umzüge innerhalb der Gemeinde	571

Einbürgerung Ausländerinnen und Ausländer	46
Konfessionswechsel	126
Eheschliessung	88
Scheidung	45

Geburten

Schweizerinnen und Schweizer	47
Ausländerinnen und Ausländer	48
	95

Todesfälle

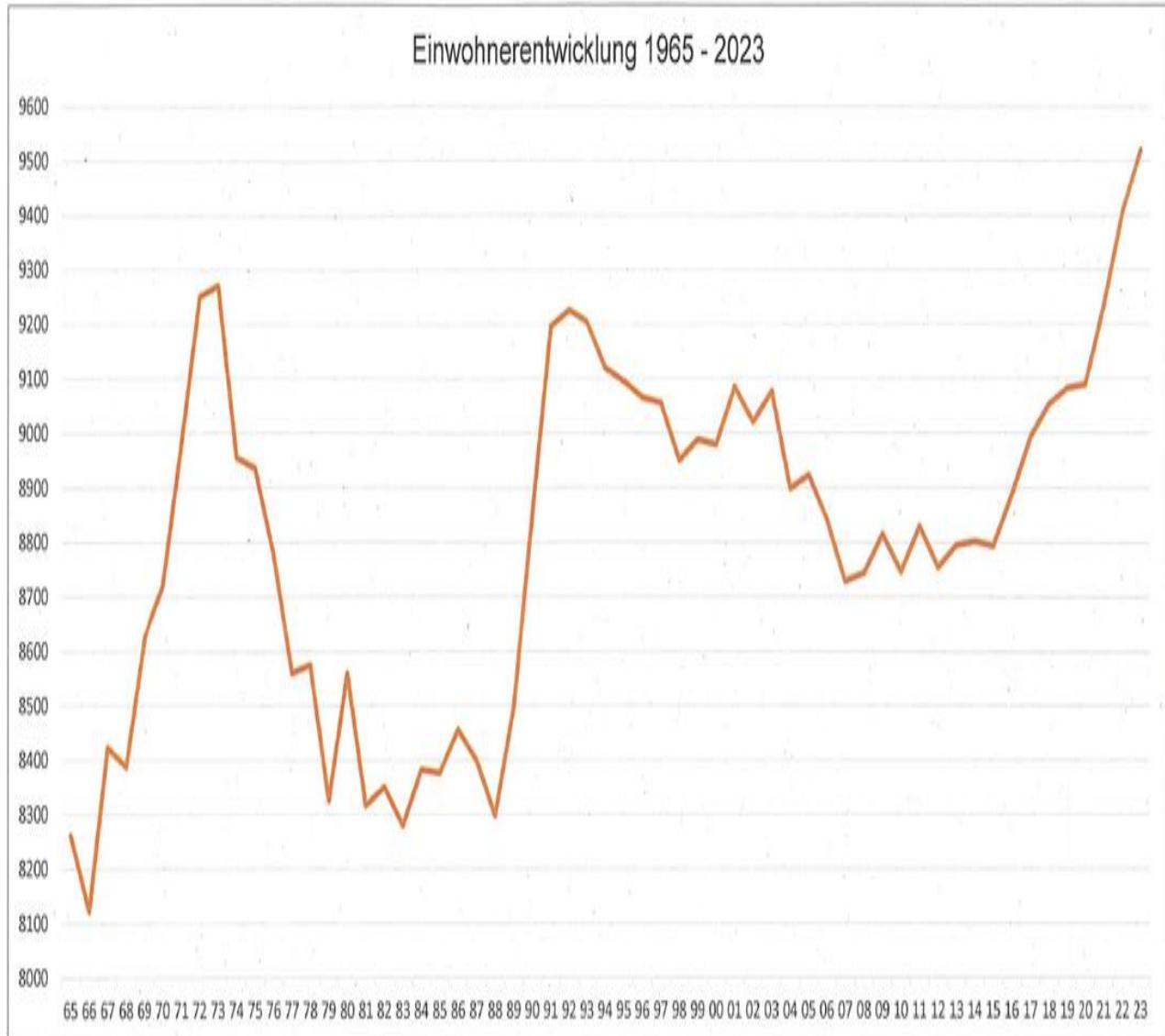
Schweizerinnen und Schweizer	65
Ausländerinnen und Ausländer	16
	81

Konfession

römisch-katholisch	1'916
reformiert	1'333
christkatholisch	24
übrige	6'247
	9'520

Zivilstand

ledig	4'425
verheiratet	3'697
eingetragene Partnerschaften	3
verwitwet	435
geschieden	959
aufgelöste Partnerschaften	1
	9'520



Regula Mohni, Leiterin Einwohnerdienste

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste Zuchwil-Luterbach sind zuständig für die sozialen Anliegen, genauer für die wirtschaftliche Sozial- und Asylsozialhilfe, die Führung und Abklärung von Beistandsmandaten im Auftrag der KESB und für die Führung der AHV-Zweigstelle.

Wir sind aber auch vertreten in der Väter- und Mütterberatung Bucheggberg-Wasseramt sowie in der Familienberatungsstelle Bucheggberg-Wasseramt, welche die freiwillige Sozialhilfe und Beratung für die Bevölkerung kostenlos anbietet. Ebenso sind wir in der Schulsozialarbeit mit dabei. Ein weiterer Arbeitsbereich, der in den nächsten Jahren immer aktueller wird, ist die Integration. Hier hat der Kanton Solothurn ein sehr ambitioniertes Programm erarbeitet, das in den nächsten Jahren nun umgesetzt werden will. Die Vorarbeiten dazu laufen schon länger und fordern auch von den Sozialregionen immer mehr Ressourcen. Die ersten Teile davon sind im Testlauf in diversen Sozialregionen.

Die Auswirkungen von Corona wurden im Laufe des Jahres weniger, dafür forderte uns der Konflikt in der Ukraine weiterhin. Das fordert dann innert kurzer Zeit viele Kräfte und immer mal wieder gibt es Veränderungen in den Vorgaben von Bund und Kanton. Kinder werden beschult, Eltern werden Deutschkurse angeboten und wenn immer möglich ins Erwerbsleben integriert. Das Thema dürfte uns aber längere Zeit beschäftigen und fordern, zumal der Status S verlängert wurde und auch der Zustrom an Personen aus der Ukraine weitergeht. Nicht im gleichen Rahmen wie zu Beginn, aber es bleibt ein reger Wechsel zwischen neu Ankommenden aber auch Personen, die in die Heimat zurückreisen. Zu Beginn des Zustromes aus der Ukraine wurde uns und den Personen aus der Ukraine in verdankenswerter Weise viel Wohnraum zur Verfügung gestellt. Da aber nicht alle Unterkünfte langfristig gemietet werden konnten oder zur Verfügung standen, musste neuer und günstiger Wohnraum gesucht werden. Eine Aufgabe, die uns auch im Jahr 2024 beschäftigen wird. Nicht nur für Personen aus der Ukraine, denn der gesamte Bereich Asyl nimmt zu und günstiger Wohnraum ist knapp. Die Sozialen Dienste sind auch zuständig für das Einrichten dieser Wohnungen.

Die neue Form der Seniorenfahrt hat sich bewährt und wurde zum zweiten Mal in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums durchgeführt. Alle wurden von

der Gastronomie des Sportzentrums bestens mit Speis und Trank bewirtet. Zur Unterhaltung hat eine Schalmeien Formation und das Duo Vollblut beigetragen. Ein grosses Dankeschön ergeht an dieser Stelle an Bürgergemeinde, welche den Anlass jeweils mit einem namhaften Betrag mitfinanziert.

Als Folge der stetigen Zunahme an Fällen und Aufgaben musste für das Budget 2024 der Stellenetat der Abteilung Soziale Dienste angepasst werden. Was sicher als sehr erfreulich bezeichnet werden darf, ist die Aufstockung der Stellen in der Schulsozialarbeit. Damit bekommen die Kinder der Schulen Zuchwil im Jahr 2024 zusätzliche Ansprechpartner für ihre Anliegen. Ein weiterer Schritt im Rahmen der kinderfreundlichen Gemeinde.

An seiner Sitzung vom 30. November 2023 hat der Gemeinderat auf Antrag der eingesetzten Wahlkommission die neue Leitung für die Sozialen Dienste Zuchwil-Luterbach gewählt. Ab dem 1. Juni 2024 wird Frau Cennet Kurt, die aktuelle Bereichsleiterin der wirtschaftlichen Sozialhilfe und Stellvertreterin des heutigen Leiters der Sozialen Dienste, die Abteilungsleitung übernehmen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all denen, die sich auch im Jahr 2023 für unsere Klientinnen und Klienten eingesetzt und beruflich oder freiwillig mitgearbeitet haben. Die flexibel waren und auch mal einen speziellen Effort geleistet haben, wenn die Realität mal wieder schneller war als wir davon wussten.

*Fredy Nussbaum
Leiter Soziale Dienste Zuchwil-Luterbach*

Sozialkommission Zuchwil-Luterbach

Im Jahr 2023 erhielt die Sozialkommission durch den Wechsel der Ressortleitung Soziales in Luterbach mit Aline Leimann eine neue Präsidentin. Das Präsidium der Sozialkommission obliegt von Amtes wegen der Ressortleitung Soziales Luterbach. Das Vizepräsidium wird jeweils durch Zuchwil besetzt, dies ist Barbara Fröhlicher. Weiterhin in der Kommission sind Rita Nussbaumer und Jean-Pierre Häni (Aktariat) aus Luterbach sowie Cornelia König Zeltner und Daniel Grolimund aus Zuchwil.

In der neuen Zusammensetzung wurde das Pflichtenheft überarbeitet, das vor den Sommerferien in beiden Räten vorgestellt wurde. Sowohl der Gemeinderat Zuchwil als auch der Gemeinderat Luterbach haben dem Pflichtenheft zugestimmt.

Die neuen Regelungen sollen vor allem den Informationsaustausch zwischen der Sozialregion und der Sozialkommission verbessern. Letztere erhält nun offiziell Zugriff auf wichtige Dokumente, um schliesslich ihrem Auftrag gerecht zu werden.

Im Herbst war die Kommissionspräsidentin Teil der Arbeitsgruppe, die sich um die Nachfolge von Fredy Nussbaum als Leiter Sozialregion kümmerte. Hierzu fanden Gespräche sowie ein Austausch statt und dem Gemeinderat Zuchwil als Anstellungsbehörde wurde ein Vorschlag unterbreitet.

Die Sozialkommission freut sich, durch das Pflichtenheft ein Arbeitsinstrument in der Hand zu halten, indem die Aufgaben klar definiert sind. Dadurch kann sich die Kommission in Zukunft auf ihre Kontrollfunktion konzentrieren, mit den erhaltenen Unterlagen arbeiten und gegebenenfalls Empfehlungen, wo nötig oder sinnvoll, an die zuständigen Stellen abzugeben.

Aline Leimann, Präsidentin

Schulen

In den kommenden drei Jahren werden pro Jahr etwa 30 - 35 Schülerinnen und Schüler (SuS) mehr an den Schulen Zuchwil erwartet. Dies hat insbesondere damit zu tun, dass aktuell an den 7., 8. und 9. Klassen kleine Jahrgänge nachgerutscht sind und diese nun durch grosse ersetzt werden. Die Zahlen bis ins Schuljahr 2026/27 werden auf über 1000 SuS steigen, danach stagnieren, um dann wahrscheinlich wieder rückläufig zu sein. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt diese Wellenbewegung auf: Bis ins Schuljahr 2001/02 stiegen die Zahlen kontinuierlich an und erreichten mit 1111 SuS den historischen Top-Wert. Danach sanken sie bis Ende Schuljahr 2014/15 auf 775 SuS, um dann wieder zu steigen.

Eine an den Schulen Zuchwil angestellte Person ist durchschnittlich knapp 41 Jahre alt und arbeitet 74%. Im kantonalen Vergleich hat Zuchwil einen jungen Lehrkörper mit hohen Stellenprozenten (kantonaler Durchschnitt liegt bei 56%).

An den Schulen Zuchwil gehen Kinder aus 48 Nationen zur Schule, was ca. ¼ aller weltweit existierenden Nationen ausmacht. Der Reiz aber auch die Schwierigkeit der Schulen Zuchwil bestehen darin, die Vorstellungen von Schule, die unsere Eltern aus vielen unterschiedlichen Kulturreisen haben, so verständlich zu machen, dass alle am gleichen Strick ziehen und SuS wie Eltern gleichermaßen motiviert sind. Dies gelingt besser,

wenn wir die Arbeit veranschaulichen, d.h. die Eltern in die Schule einladen (5 Elternbesuchstage über das Jahr verteilt an unterschiedlichen Wochentagen) und «Marktstände» für Eltern von eingeschulten Kindergartenkindern und neu ab dem Schuljahr 2023/24 auch für Eltern der künftigen 1. Klassen organisieren. Die Organisation der «Marktstände» (es sind Info-Stände der Schule (Pisoni-Turnhalle), aber auch der benachbarten Dienste, wie KIJUZU, Polizei, Bibliothek, kinderfreundliche Gemeinde, Musikschule, Informatik-Stand, Logopädie; Lindensaal) ist arbeitsintensiv, doch nach zweimaliger Durchführung sind alle zum Schluss gekommen, dass sich der Aufwand lohnt. Es ist in Diskussion, ob diese Form der Informationsvermittlung auch in den anderen Zyklen opportun ist.

Bei der Statistik handelt es sich um nationale Zugehörigkeiten. 41,1% sind Schweizerinnen und Schweizer. Betrachtet man die Statistik der zuhause gesprochene Sprache, so waren im letzten Schuljahr 78,6% fremdsprachig. Auf dieses Schuljahr hin hat die Fremdsprachigkeit leicht zugenommen. Die Eltern der SuS mit Migrationshintergrund haben immer mehr auch einen guten Bildungshintergrund (häufig gute Positionen in der umliegenden Industrie), wenngleich SuS aus Familien mit einem tieferen Bildungslevel weiterhin überwiegen.

Aktuell haben die Schulen Zuchwil im Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Klassen) 20 altersgemischte Klassen und im Zyklus 2 (3. – 6. Klassen) 16 altershomogene und 2 altersdurchmischte Klassen (je eine 3./4. Klasse und eine 5./6. Klasse). Ebenso führt die Oberstufe in der 9. Klasse eine Klasse mehr.

Integration unserer SuS und deren Eltern

Die Integration an den Schulen Zuchwil ist eine ständige Herausforderung und kulturell anspruchsvoll. Die Familien kommen mit Ausnahme eines Kontinents (Australien und Ozeanien) aus allen Regionen der Welt. Sie bringen eine Vielzahl an Religionen und kulturellem Hintergrund mit, die man - will man in Beziehung mit den Menschen treten - auch ein Stück weit verstehen muss. Im *Bildungsbericht Schweiz 2023* werden Klassen mit mehr als 20% fremdsprachigen SuS als Risikoklassen bezeichnet. Dem Begriff widersprechen wir als Schule, denn es kommt darauf an, wie man mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit deren Eltern interagiert. Unsere Lehrpersonen und Schulleitungen nehmen die kulturelle Vielfalt mehr als

Chance, denn als Bürde wahr. Immer mehr Lehrpersonen, die in Zuchwil arbeiten, haben selbst einen Migrationshintergrund und sind als Secondos in der Schweiz aufgewachsen oder sind als junge Erwachsene in die Schweiz gekommen.

Je besser unsere SuS die Unterrichtssprache beherrschen, sie am Leben in der Region beteiligt sind, auch ihre Eltern gut integriert sind und die SuS ihre Muttersprache pflegen, desto eher haben sie Zukunftsperspektiven und sind motiviert. Die Schulen Zuchwil glauben, dass dies in vielen Bereichen gelingt, es aber auch Verbesserungspotential gibt. Folgendes lässt sich festhalten:

- A. Im Vorschulalter gehen 80% der Kinder ins KIJUZU und nehmen an der Sprachförderung teil.
- B. Heimatsprachliche Kurse werden in den Schulhäusern angeboten und zu 50% besucht.
- C. Quervergleichstest zeigen, dass ab der Oberstufe SuS überdurchschnittliche Deutschkompetenzen aufweisen.
- D. Die Elternsprachkurse am Donnerstagabend und Samstagmorgen sind gut besucht.

Im Jahr 2023 besuchten gegen 50 Eltern die Sprachkurse. Es wurden je zwei Kurse pro Semester angeboten und die Beteiligung war sehr gut. Die Volkshochschule ist im Mandat für die Kurse angestellt und das KIJUZU und Oberstufenschülerinnen und -schüler betreuen die Kinder im Hort. Im August 2023 sind wir fürs erste Semester mit drei Kursen und über 30 Eltern gestartet. Die Themen in den Kursen haben häufig etwas mit der Schule zu tun und werden im Unterfeld-Schulhaus durchgeführt. Diese Kurse werden von der Gruppe «Offene Türen» organisiert und betreut, die sich zwei Mal im Jahr trifft und Mitglieder aus folgenden Abteilungen und Institutionen aufweist: Schulische Sozialarbeit, Heilpädagogik der Schulen Zuchwil, ZiZ, KIJUZU, Integrationsbeauftragte der Gemeinde, Gemeindepräsidium, Soziale Dienste, Schuldirektion.

Im Bereich der heimatsprachlichen Kurse war und ist die Teilnehmerzahl rückläufig. Dies hat damit zu tun, dass Flüchtlinge keinen funktionierenden Staat im Rücken haben, der die Kurse organisiert und finanziert, wie dies von den früheren, klassischen Emigrationsländern, wie Italien, Portugal, Spanien, bekannt war. Menschen z.B. aus Eritrea müssen sich selber organisieren und wenden sich in der Regel an die Schuldirektion, die sie in der Organisation unterstützt.

Im letzten Schuljahr fand die Evaluation für das Labeling der Gemeinde zur «Kinderfreundlichen Gemeinde» statt. Der Bericht liegt dem Gemeinderat vor und zeigt, dass die Schule gute Werte aufweist, wenngleich sie weiß, dass im Bereich der Mitbestimmung der SuS und ihrer Selbstwirksamkeit noch Einiges zu machen ist. So wird das gut funktionierende Ideenbüro (eine Art Schulrat der 6. Klasse, die sich aber auch den Wünschen und Bedürfnissen der anderen Klassen annimmt) auch auf das Unterfeld ausgeweitet und ein Ausschuss des Schülerinnen- und Schüler-Rates der Oberstufe ist daran, sich selber ein Konzept zu geben. Sie wird auf diesem Weg fachlich beraten.

Eine äußerst bewährte Form der Integration von SuS ohne Sprachkenntnisse sind unsere beiden DaZ-intensiv-Klassen oder auch Klassen für Fremdsprachige genannt. Hier gehen SuS aus Zuchwil, Biberist, Luterbach, Derendingen, Subingen und Oberstufen-SuS des Zweckverbandes Wasseramt Ost am Morgen gemeinsam zur Schule und am Nachmittag besuchen sie den Unterricht in ihren Stammklassen in den jeweiligen Gemeinden. Mit Ausbruch des Ukrainekonflikts nahm die Zahl der SuS ab März 2022 sprunghaft zu und man musste die Kapazität verdoppeln, da zeitweise über 50 SuS kamen. Die SuS verbleiben maximal ein Jahr in diesen ad-hoc Klassen und werden meistens schrittweise wieder in ihre Klassen eingegliedert (je nach angeeigneten Deutschkompetenzen).

Im November 2023 wurden die Schulen Zuchwil als 1. Profilschule IT im Kanton zertifiziert. Es ist der Lohn dafür, dass die Schule seit 2015 konsequent auf den IT-unterstützten Unterricht setzt. Die Schule besitzt einen IT-Stoffplan, der vom Kindergarten bis in die 9. Klasse reicht und verbindlich ist. Die Schülerinnen und Schüler verfügen ab der 5. Klasse über einen eigenen Laptop, der ihr persönliches Arbeitsgerät ist und die Schulzimmer sind ab der 3. Klasse mit interaktiven Wandtafeln bestückt. Lehrbetriebe in der Umgebung wissen, dass Zuchwil auf die IT setzt und unsere Schülerinnen und Schüler über ein überdurchschnittliches Niveau aufweisen.

Musikschule Zuchwil

Für die Musikschule Zuchwil war das Schuljahr 2022/23 ein sehr aktives. Nebst den Anlässen und Konzerten, welche von der Musikschule selbst durchgeführt wurden und in den ordentlichen Kalender der Musikschule gehören, fanden zahlreiche zusätzliche Auftritte statt. Höhepunkt war sicherlich die Einladung der Kulturkommission Zuchwil an das Adventskonzert 2022 zusammen mit der Organistin Evelyn Grandy in der katholischen Kirche Zuchwil. An diesem Konzert traten herausragende Talente der Musikschule auf und boten dem Publikum Beiträge auf einem Niveau, welches bis anhin noch nicht erreicht werden konnte. Entsprechend gross war das Staunen und die Begeisterung im Publikum. Leider war das Konzert im Verhältnis zur Grösse des Raums nicht gut besucht. Ebenfalls sehr gefreut hat die Musikschule die Einladung der Blasmusik Zuchwil, an ihrem Advents- und Frühlingskonzert mit einem Ensemble der Musikschule aufzutreten. Am Adventskonzert gab ein Percussion-Ensemble sein Können zum Besten und im Rahmen des Frühlingskonzerts überraschte die Musikschule mit dem Auftritt des Bläserensembles, welches anlässlich der Musikschultage zusammengestellt wurde. Die Musikschultage fanden kurz vor dem Frühlingskonzert statt und haben auch in der Ausgabe 2022 unter Beweis gestellt, dass sie ein Erfolgsprodukt der Musikschule Zuchwil sind.

Die Musikschule Zuchwil ist auch in den Gefässen der regionalen Begabtenförderung sehr präsent. So haben diverse Musikschülerinnen und Musikschüler unter Anleitung ihrer Lehrpersonen einen der beiden Stufentests in diesem Jahr absolviert. Und auch im RJSO, dem regionalen Jugendsymphonieorchester, sind unsere Musikschülerinnen und Musikschüler gut vertreten. Dem RJSO ist es ebenfalls gelungen, in den letzten Jahren die Qualität enorm zu steigern und bietet für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler einen grossen Mehrwert.

Das Musikschul-Team ist bewährt und der Kern ist schon lange zusammen. Junge Musikerinnen und Musiker bereichern das Team und bringen neue Inputs.

Die Schülerzahlen der Musikschule Zuchwil sind stabil. Spürbar für Familien wird der steigende finanzielle Druck. Dieser führt zu Abmeldungen aus dem Musikschulunterricht, da die Anschaffung eines Instruments und der Elternbeitrag, wenn gleich dieser im Vergleich mit anderen

Kantonen/Gemeinden eher niedrig ist, nicht mehr tragbar sind.

Zu guter Letzt hat auf Ende des Schuljahres 2022/23 Michael Vescovi die Leitung der Musikschule Zuchwil an Thomas von Rohr übergeben. Es ist Michael Vescovi, der seit 2017 die Musikschulleitung innehatte, zu verdanken, dass die Volksschule und die Musikschule noch näher zusammengerückt sind und dass die beiden Organisationen von aussen nicht mehr unterschieden werden. Auch hat die Unterrichtsqualität und der qualitative SuS-Output in dieser Zeit zugenommen. Michael Vescovi hat darauf gesetzt, die SuS-Zahlen zu stabilisieren und länger im Unterricht zu behalten, den Stufentest regional einzuführen (er ist gleichzeitig Verbandspräsident der Musikschulen Solothurn), der bei unseren M-SuS auf Interesse stösst und für die guten SuS wurde das «Regionale Jugend-Symphonie-Orchester» (RJSO) eingeführt, wo sich Zuchwil aktiv beteiligt.

Stephan Hug, Schuldirektor, Leiter Abteilung Schulen

Spitex

Die Sicherstellung der ambulanten Pflege ist eine gesetzliche Aufgabe der Einwohnergemeinden. Der Kanton formuliert anhand der Vorgaben für die Betriebsbewilligung und dem verbindlichen Musterleistungsvertrag die Aufgaben und Inhalte, die der ambulante Pflegedienst quantitativ und qualitativ erbringen muss. Die Details sind im Leistungsauftrag zwischen der Abteilung Spitex-Dienste und der Einwohnergemeinde Zuchwil geregelt. Die Spitex-Dienste Zuchwil erbringen entsprechend den kantonalen Vorgaben und dem Leistungsvertrag ihre Dienstleistungsstunden an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden im Tag. Alle pflegerischen und hauswirtschaftlichen Einsatzstunden sind ärztlich verordnet. Die pflegerischen Einsatzstunden sind Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenversicherung. Die Spitex-Dienste betreuen Menschen in jedem Lebensalter mit akuten oder chronischen, somatischen oder psychischen Erkrankungen, nach Unfällen, Geburten oder in der Rekonvaleszenz. Die Begleitung von Menschen am Lebensende ist eine Kernkompetenz der Spitex-Dienste Zuchwil.

Im 2023 haben die SpiteX-Dienste 26'218 Einsatzstunden erbracht, 2'588 Stunden weniger als 2022. Die Pflegestunden reduzierten sich gegenüber 2022 um 2'049 Stunden, die hauswirtschaftlichen Dienstleistungsstunden nahmen um 539 Stunden ab. Stabil blieb das Verhältnis von rund 85% Pflegeleistungsstunden und 15% hauswirtschaftliche Dienstleistungsstunden.

Die Corona Situation führte im 2022 zu einer Übersterblichkeit der hochbetagten Bevölkerung. Dies führte ab Mitte 2022 bis Ende 2023 zu tieferen Einsatzstunden der SpiteX-Dienste.

Die SpiteX-Dienste verzeichneten 2023 eine hohe krankheitsbedingte Abwesenheit beim Personal (rund 10% der Arbeitszeit), davon drei Langzeiterkrankungen. Durch die tieferen Einsatzstunden und den engagierten hohen Einsatz der gesunden Mitarbeitenden war die Versorgungssicherheit der Patientinnen und Patienten jederzeit gewährleistet und wir konnten die Patientinnen und Patienten im vereinbarten und ärztlich verordneten Umfang pflegen und unterstützen.

Wir betreuten im 2023 277 Patientinnen und Patienten, 49 Personen weniger als 2022. Davon waren 167 Frauen und 110 Männer. 79 Personen benötigten sowohl pflegerische Leistungen als auch Unterstützung in hauswirtschaftlichen Arbeiten.

Die SpiteX-Dienste zählten am 31.12.2023 49 Mitarbeitende mit 3'126 Pensen Prozente, drei Personen mehr als ein Jahr zuvor, aber nur 181% Stellenprozente mehr. Wir beschäftigten vier Lernende/Studierende, eine Person weniger als 2022. Die Besetzung der Pflegestellen ist eine grosse Herausforderung, da der Markt für Pflegepersonal ausgetrocknet ist und die Personalrekrutierung darum stark erschwert. Da die SpiteX-Dienste entsprechend dem Leistungsauftrag eine Aufnahmepflicht für alle Einwohnerinnen und Einwohner haben, welche ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Leistungen benötigen, ist der Arbeitsdruck für das SpiteXpersonal konstant hoch. Die Abteilung verzeichnete am 31.12.2023 3'090 Überstunden und drei offene Stellen (rund 300 Stellenprozente).

Das Budget 2023 wurde ohne Restkostenfinanzierung der Einwohnergemeinde ausgewiesen, da wir zu diesem Zeitpunkt nicht wussten, dass wir ab 01.01.2023 auch über die Clearingstelle des Kantons abrechnen müssen. Berechnet man diesen Betrag mit ein, haben wir in Bezug auf den SpiteXbetrieb das Budget leicht unterschritten (rund CHF 100'000). Der tiefere Aufwand ergab sich vor allem bei den Lohnkosten, da wir nicht alle Stellen

nahtlos wiederbesetzen konnten. Durch die vermindernten Einsatzstunden hatten wir auch weniger Reisespesen (= km Entschädigungen). Ebenso gingen die Ausgaben für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial signifikant zurück, da im 2023 keine Schutzmasken mehr getragen werden mussten. Im Rahmen des Fachkräftemangels, der Lohnempfehlung des kantonalen SpiteXverbandes und unter Berücksichtigung der Pflegeinitiative, wurden die Löhne des SpiteXpersonals auf den 01.01.2023 angepasst. Die Kostendeckung belief sich im 2023 auf 50.8%, 8.5% tiefer als 2022.

Nach wie vor gut genutzt wurden unsere zusätzlichen Dienstleistungen. Wir führen ein Krankenmobilienlager. Täglich von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr können Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil benötigte Hilfsmittel bei uns ausmieten. Während den Büroöffnungszeiten besteht die Gelegenheit sich über unsere eigenen Dienstleistungen und Angebote, die wir vermitteln, zu erkundigen. Wir sind in der Einwohnergemeinde somit die niederschwellige Anlaufstelle für Fragen rund um das Alter, Gesundheit und Krankheit, Koordination und Vermittlung der ambulanten Pflege, Betreuung und Beratung.

Ebenso führen wir für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil jeden Mittwoch die Blutdruckmessung durch. Diese findet seit Jahren von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Am 31.12.2023 hatten wir 8 Pikett Notruf Abonnemente abgeschlossen. Der Pikett Notruf ist ein Angebot für alle Einwohnerinnen und Einwohner; diese haben mit diesem Abonnement die Möglichkeit, beim SRK Notruf die SpiteXtelefonnummer zu hinterlegen. Dies wird von Einwohnerinnen und Einwohnern geschätzt, welche keine Angehörigen in der Nähe haben. Der präventive Hausbesuch, finanziert aus dem SpiteXfonds und Beiträgen der Einwohnergemeinde, erfreute im Berichtsjahr 24 Einwohnerinnen und Einwohner (+2), welche 90-jährig oder älter waren und noch ohne SpiteXunterstützung zu Hause wohnten.

Die SpiteXleitung leitet seit 2021 die Arbeitsgruppe Altersleitbild der Einwohnergemeinde. Dieses hat zum Ziel, das bestehende Altersleitbild zu überarbeiten, die erfolgten Massnahmen zu evaluieren und neue zu entwickeln. Es fanden im 2023 sechs Sitzungen statt.

Patricia Häberli, Leiterin Abteilung SpiteX

Friedensrichteramt

Strafrecht

Im Jahre 2023 erhielt der Friedensrichter 109 Verzeigungen. Daraus resultierten

12 Strafbefehle wegen Verletzungen der Meldepflicht bei der Einwohnerkontrolle

97 Strafbefehle wegen Nichtbefolgen eines Aufgebotes zur Aushebung durch die Feuerwehr.

Bei 11 Verzeigungen wurde eine Nichtanhandnahmeverfügung erlassen: alle bei Feuerwehr wegen Wegzug der Angeklagten und daraus folgernd keiner Aushebungspflicht.

24 Strafbefehle (von 98) mussten durch die Polizei zugestellt werden, weil die eingeschriebenen Briefe von den Angeschuldigten bei der Post nicht abgeholt wurden.

Strafbefehle wegen Widerhandlungen gegen das Abfallreglement hat es keine gegeben.

Es erfolgten 11 Einsprachen (alle Feuerwehr)

7 führten nach Abklärungen und Anhörungen aus verschiedenen Gründen zur Einstellung der Strafverfahren. Einige davon durch Rückzug der Anzeige durch den Feuerwehrkommandanten.

2 wurden nach Erklärungen des Friedensrichters zurückgezogen

2 sind aus der Sicht des Friedensrichters nicht stichhaltig und wurden zum Entscheid an den Amtsgerichtspräsidenten überwiesen.

5 Strafverfahren aus den Vorjahren wurden nach nicht erfolgreicher Betreibung an den Strafvollzug zum Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe weitergegeben.

109 Verfahren konnten abgeschlossen werden.

Zivilrecht

Der Friedensrichter erhielt im Jahr 2023 6 Schlichtungsanträge und 3 Anfragen.

- 4 Anträge mussten wegen Nicht-Zuständigkeit (Angeklagter und Ankläger nicht beide von Zuchwil) abgewiesen werden.
- für 2 Anträge konnte ein Vergleich erzielt werden.
- bei 3 weiteren Fällen wurden Anfragen für eine Schlichtung vorbesprochen aber nachher keine Schlichtung beantragt.

In einigen Fällen gab der Friedensrichter Rat-suchenden telefonisch Auskunft und/oder verwies sie an die zuständige Stelle.

Peter Frey, Friedensrichter

Inventuramt

	2023	2022
Todesfälle	83	92
Inventare	45	65
Vermögenslosigkeiten	35	27
Nicht in Zuchwil wohnhaft, aber beurkundet	3	–

Fränzi Bisig, Inventurbeamtin

Friedhofwesen

	2023	2022
Todesfallmeldungen von Einwohnern	83	96
Bestattungen von Einwohnern auf dem Friedhof Zuchwil	32	60
Bestattungen von Einwohnern an einem anderen Ort	49	36
Bestattungen von auswärtig wohnhaft gewesenen Personen auf dem Friedhof Zuchwil	3	1

Für die Bestattungen wurden folgende Grabarten gewählt:

	2023	2022
Erdbestattung in neuem Sargreihengrab	2	3
Urnensbestattung in bestehendem Sargreihengrab	0	1
Urnensbestattung in neuem Urnenreihengrab	1	2
Urnensbestattung in bestehendem Urnenreihengrab	3	3
Urnensbestattung in neuem Bodenplatten- oder Nischengrab	3	8
Urnensbestattung in bestehendem Bodenplatten- oder Nischengrab	4	6
Erdbestattung in neuem Familiengrab	2	1
Bestattung in bestehendem Familiengrab	0	2
Bestattung im Gemeinschaftsgrab	20	35

Regula Mohni, Leiterin Einwohnerdienste

Feuerwehr

Mannschaftsbestand

	1. Januar 2023	1. Januar 2024	Veränderung
Offiziere	7	7	0
Höhere Unteroffiziere	6	5	-1
Unteroffiziere	10	8	-2
Gefreite	8	9	+1
Soldaten	40	34	-6
Total	71	63	-8

Mutationen

Eintritte	1. Januar 2024	Austritte	31. Dezember 2023
Neueinteilungen / Aushebung	10	Erreichen der Altersgrenze	2
		Wegzug	7
Eintritte im Laufe des Jahres	2023	Gesundheitliche, berufliche oder andere Gründe und Ausschlüsse	9
Zuzüge / freiwillig gemeldet	4		

Den ausgetretenen und weggezogenen Angehörigen der Feuerwehr (AdF) danken wir für den teilweise langjährigen und wertvollen Dienst für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde bestens und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Um den Bestand aufrecht zu erhalten, investierte die Feuerwehrkommission viel Energie in die Mitgliedergewinnung und veranstaltete Rekrutierungen für Jahrgänger und Zuzüger. Anlässlich von insgesamt zwei Rekrutierungen konnten 10 Freiwillige zur Leistung des aktiven Feuerwehrdienstes gewonnen werden. Der Bestand per 1. Januar 2024 beträgt somit 63 Feuerwehrangehörige und erfüllt den Sollbestand von 70 (+/-10%). Selbstverständlich sind neue Mitglieder in der Feuerwehr jederzeit willkommen.

Kurswesen (Aus- und Weiterbildung)

Teilnehmer	Dauer	Kurs	Kursort
1	2	10/23/2/Feuerwehr	Luterbach
3	2	10/23/4/Feuerwehr	Solothurn
2	2	10/23/5/Feuerwehr	Luterbach
5	2	10/23/9/Feuerwehr	Luterbach
1	2	12/23/1/Atemschutz	ifa
5	2	12/23/2/Atemschutz	ifa
2	2	12/23/3/Atemschutz	ifa
2	2	12/23/4/Atemschutz	ifa
3	2	12/23/5/Atemschutz	ifa
1	2	12/23/6/Atemschutz	ifa
1	2	20/23/1/Feuerwehr	Grenchen
1	2	20/23/5/Feuerwehr	Witterswil
2	2	20/23/6/Feuerwehr	Biberist
2	2	21/23/6/Techn. Hilfeleistung	ifa
3	2	21/23/7/Techn. Hilfeleistung	ifa
3	0.5	235/23/2/LODUR	ifa
4	2	240/23/2/FZ-HRF	Solothurn
5	2	28/23/1/Sonderaufgabe PbU	ifa
2	0.5	30.3/23/14/WBK Unteroffizier	Zuchwil
4	0.5	30.3/23/2/WBK Unteroffizier	Zuchwil
4	0.5	30.3/23/7/WBK Unteroffizier	Zuchwil
2	5	30/23/1/Gruppenführer	ifa
2	3	31/23/1/Ausbilder	ifa

2	1	40.3 A/23/3/WBK Offizier Modul A	ifa
1	1	40.3 B/23/2/WBK Offizier Modul B	ifa
2	1	40.3 C/23/1/WBK Offizier Modul C	ifa
1	2	48/23/1/Sonderaufgabe PbU	Zuchwil
1	5	51/23/1/Führung von Grossereignissen	Magglingen
1	1	80.3-MoQ/23/2/WBK FKS Modul Q	ifa
2	3	87.3/23/1/WBK Instruktoren	ifa

Übungstätigkeit

		Anzahl	Dauer (Std.)
1.	Gesamtfeuerwehr		
	Jahresrapport	1	1
	Hauptübung	1	4
2.	Kaderübungen		
	Offiziere	3	10
	Unteroffiziere	4	13
3.	Zugsübungen		
	Pikettzüge	6	18
4.	Spezialabteilungen		
	Atemschutz	5	20.5
	Fahrerausbildung (ohne Fahrschule)	2	6
	Personenrettung bei Unfällen	6	18.5

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr Zuchwil keiner Inspektion durch die Solothurnische Gebäudeversicherung unterzogen.

Hilfeleistungen

In dieser Auflistung sind alarmmässigen Hilfeleistungen nach Definition der Solothurnischen Gebäudeversicherung aufgeführt. Weitere Einsätze sind im folgenden Kapitel 6 enthalten.

Kat	Ereignisart	Anzahl	Dauer (Std.)
1	Brandbekämpfung Gebäude (3 Druckleitungen und mehr inkl. SA)	0	
2	Brandbekämpfung Gebäude (bis zu 2 Druckleitungen inkl. SA)	3	15:00
3	Fahrzeugbrände (inkl. Autobahn)	4	75:00
4	Wald- und Flurbrände	0	
5	Weitere Brandbekämpfung	12	145:00
6	Unfallrettungseinsätze auf Strasse (inkl. Autobahn)	3	45:00
7	Notfall-Rettungsdienst (Herznotfälle)	0	
8	Elementarereignisse	3	23:00
9	Schadendienst-Einsätze (Ölwehr)	2	19:00
10	Schadendienst-Einsätze (Chemie)	0	
11	Schadendienst-Einsätze (Strahlenwehr)	0	
12	Pioniereinsätze	7	93:00
13	Einsätze auf Bahnanlagen	0	
14	Personenrettung aus Liftanlagen	1	6:00
15	Bienen und Wespen	0	
16	Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	28	308:00
17	Falschalarme	1	30:50
18	Diverse Einsätze	3	45:50
19	Verkehrsdienst	0	
	Gesamt	67	805:00

Dienstleistungen

Ereignisart	Anzahl	Dauer (Std.)
Insektenberatung		
Verkehrsdienst	0	
Brandschutzausbildung	1	15:00
Ferienpass	1	55:00
Besichtigungen bei der Feuerwehr	0	
Veranstaltungen zugunsten Dritter	3	243:00
Gesamt	13	313:00

Aus den Kommissionen

Feuerwehrkommission

An vier Sitzungen der Kommission wurden die administrativen Belange der Feuerwehr geregelt. Dabei wurden u.a. folgende Geschäfte behandelt:

- Rekrutierung und Aushebungen
- Aus- und Weiterbildungsplanung für Kader und Mannschaft
- Mutationen im Bestand (Ein- und Austritte)
- Organisation und Zugseinteilungen
- Beförderungen
- Budgetierung des Folgejahres
- Auslösen und Überwachen Beschaffungen im Rahmen des Budgets
- Alarmorganisation
- Jahresprogramm

Für die stets angenehme Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen danken wir den Behörden von Zuchwil bestens.

Jens Lochbaum, Feuerwehrkommandant

Geschäftsprüfungskommission GFK

1. Auftrag und Pflichtenheft

Die Funktion und Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission Zuchwil mit ihren fünf Mitgliedern sind in der Gemeindeordnung festgelegt.

- Gemeindeordnung Zuchwil § 72 Abs. 2: «Die Geschäftsprüfungskommission überprüft die Tätigkeiten der Gemeinde sowie die Einhaltung der internen und externen Leistungsaufträge und weiterer vertraglicher Vereinbarungen.»
- Das Pflichtenheft regelt die Zuständigkeiten der Geschäftsprüfungskommission gemäss § 72 der Gemeindeordnung.

2. Grundsätze für die Arbeit und Vorgehen

In der aktuellen Arbeitswelt, sei es in der Wirtschaft oder in der öffentlichen Hand, werden Leistung und Dienstleistung überprüft. Damit können neue Erkenntnisse einfließen und Arbeitsabläufe optimiert werden. Die Geschäftsprüfungskommission orientierte sich daran, bestimmte zwei Prüfthemen und verfasste dazu eine Berichterstattung an den Gemeinderat.

Die Geschäftsprüfungskommission hat sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen getroffen. Dabei galten die Grundsätze:

- Die Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil stehen im Zentrum.
- Die Geschäftsprüfungskommission prüft im Dienstleistungszentrum Zuchwil gezielte Themen.
- Die Geschäftsprüfungskommission schaut hin, unterstützt und will damit eine Weiterentwicklung verbunden mit der Förderung der Qualität bewirken.

3. Zwei Prüfthemen

Im Kalenderjahr 2023 wurden die eigens entwickelten, gezielten Fragestellungen zu den beiden Prüfthemen

1. Langfristige Planung der gemeindeeigenen Bauten, insbesondere Schulraum
 2. Die Legislaturziele auf ihre Erreichbarkeit überprüfen: sind diese realistisch?
- mit den zuständigen Abteilungsleitenden bzw. dem Gemeindepräsidenten besprochen. Anschliessend verfasste die Geschäftsprüfungskommission eine Berichterstattung an den Gemeinderat. Sie beinhaltet:
- das Vorgehen der Geschäftsprüfungskommission,
 - die Fragestellungen sowie die zusammengefassten Feststellungen und die Empfehlungen der Geschäftsprüfungskommission,
 - die detaillierten Ergebnisse.

Elisabeth Ambühl-Christen

Präsidentin Geschäftsprüfungskommission Zuchwil

Jugendkommission

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier Sitzungen der Jugendkommission statt, in denen verschiedene Themen diskutiert und bearbeitet wurden. Unter anderem beschäftigten wir uns mit der Erlangung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde», dem Zustand des Jugendhauses, der Ausarbeitung eines Kinder- und Jugendleitbildes, dem Pumptrack-Projekt sowie diversen Unterstützungsanfragen von Kinder- und Jugendvereinen. Auch die regelmässige Berichterstattung über den laufenden Betrieb der Jugendarbeit stand jeweils auf der Traktandenliste.

Aus dem Jugendtreff

Ein bedeutender Teil dieses Geschäftsberichts befasst sich mit den Aktivitäten und Ergebnissen der Jugendarbeit im vergangenen Jahr.

Insgesamt war der Jugendtreff 106-mal geöffnet, wobei insgesamt 1463 Besucherinnen und Besucher vor Ort waren, was einem durchschnittlichen Besuch von 14 Personen pro Trefföffnung entspricht. Besonders erfreulich ist die Weiterentwicklung und Vermarktung des Jugendbüros, dessen Angebot jedoch noch nicht die gewünschte Nachfrage verzeichnet. Die Jugendarbeiterinnen und -arbeiter werden daher weiterhin aktiv für das Jugendbüro werben und das Potenzial innerhalb der Zielgruppe deutlicher kommunizieren.

Leider haben Andrea Gartmann und Tobias Häberli als Jugendarbeiterin und Jugendarbeiter das Team verlassen. Neu dazugestossen sind Till Baumann (45%) und Cornelia Schüpbach (10%). Wir sind uns bewusst, dass personelle Veränderungen für Kinder und Jugendliche oft eine Herausforderung darstellen, da sie ihre Vertrauenspersonen verlieren und sich neuen Personen anvertrauen müssen. Die Jugendkommission freut sich jedoch sehr, dass sich Cornelia und Till sehr gut eingearbeitet haben und schnell das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen gewinnen konnten.

Im Berichtsjahr fanden auch wieder 9 «Feel the Move»-Veranstaltungen in den Turnhallen Zuchwils statt. Insgesamt 69 Kinder und 99 Jugendliche besuchten die Veranstaltungen.

Partizipation wird im Jugendtreff grossgeschrieben. Der Auftrag der Jugendarbeit ist es, die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft, im Gemeinwesen und in allen Lebensbereichen zu fördern und zu ermöglichen. Konkret bedeutet das, dass Kinder und Jugendliche im Jugendhaus auf jegliche Art mitbestimmen und mitwirken können. Doch Teilhabe bedeutet auch, dass die Zielgruppe im Schülerinnen- und Schülerparlament des Oberstufenzentrums ihre Anliegen vertreten kann und dabei auch von der Jugendarbeit unterstützt wird. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser noch mehr über die Jugendarbeit Zuchwil erfahren möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Webseite www.jugendarbeit-zuchwil.ch oder laufend in den Beiträgen im Zuchler Kurier.

Infrastruktur Jugendhaus

Im Rahmen der baulichen Massnahmen am Jugendhaus wurden Sicherheitsverbesserungen an den Türen vorgenommen, um Einbrüche zu verhindern. Es wurde zudem festgestellt, dass das Dach nicht mehr dicht ist und dringend Reparaturen benötigt. Diese wurden nun ordentlich budgetiert und werden im kommenden Jahr umgesetzt. Eine weitere positive Entwicklung war die Installation einer neuen Küche im Jugendhaus, welche zuvor bei der Spitek nicht mehr benötigt wurde und nun einen Mehrwert für das Jugendhaus darstellt.

Herzlichen Dank!

Ich möchte an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an das gesamte Team der Jugendarbeit aussprechen. Die tägliche Arbeit ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde, und ich schätze euer Engagement und eure Professionalität sehr.

Ein weiterer Dank gebührt dem Alten Spital Solothurn für die hervorragende Zusammenarbeit, die bereits seit 2020 besteht und einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung unserer Jugendarbeit leistet.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Jugendkommission für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich freue mich auf weitere spannende Sitzungen im Dienste der Kinder und Jugendlichen in Zuchwil.

Marco Galantino, Präsident Jugendkommission

Weitere Infos über die Jugendarbeit
Zuchwil finden Sie unter
www.jugendarbeit-zuchwil.ch

Kulturkommission

Die Mitglieder der Kulturkommission haben im Berichtsjahr wiederum mit Begeisterung und grossem persönlichen Einsatz ihren Beitrag an ein vielfältiges kulturelles Angebot in Zuchwil geleistet. Folgende Anlässe/Veranstaltungen wurden 2023 durchgeführt oder unterstützt:

- 25. März: Unser Familienanlass, diesmal mit dem Figurentheater «Allerhand». Der Anlass war ein voller Erfolg. Er wurde von 35 Kindern im Alter von 3-6 Jahren besucht. Simon Wyss wusste die Kinder mit ihren Figuren in ihren Bann zu ziehen.
- 2. Juni: Die schon traditionelle, zum 23. Mal durchgeführte „Stubete“ für die Freunde und Freundinnen der Volksmusik. Es traten folgende Formationen auf: «Ländlerchutze», die «Background-Gamblers» und das Jodlerchorli «Stärne Füfi» und die «Öufi Ländlers». Zudem spielte zu Beginn noch Thomas Schönholzer Dudelsack. Die Formationen spielten nicht nur nacheinander, sondern rissen das zahlreiche Publikum auch mit gemeinsam gespielten Stücken mit.
- 1. August: Seit 2007 die nun 15. (mit 2 Jahren corona-bedingtem Unterbruch) gemeinsam mit den Nachbargemeinden Biberist und Derendingen auf dem Bleichenberg beim Wasserreservoir durchgeführte Feier.

Am Vormittag: gemeinsamer, von den römisch-katholischen und reformierten Kirchengemeinden von Biberist, Derendingen und Zuchwil gestalteter Gottesdienst mit Niccolo Castelli, künstlerischer Leiter der Solothurner Filmtage. Trotz regnerischem Wetter nahmen ca. 150 Personen daran teil.

Am Abend: Bei schönem Wetter bewährtes Programm mit dem traditionell vor Ort zubereiteten und von den drei Gemeinden offerierten Risotto, mit Spiel des ad hoc Orchesters der Musikgesellschaften der drei Gemeinden, einer Festansprache von Regierungsrat Peter Hodel, dem Lampionumzug. Das Feuerwerk, konnte nach 3 Jahren zuerst Corona- und dann Feuerverbotbedingtem Unterbruch endlich gezündet werden; ebenso ein riesiges Freudenfeuer. Musikalische Unterhaltung boten das Ländlertrio «AZALE» sowie Alphornklänge. Das «Dreiländereck» erwies sich erneut als wahrer Ort der Begegnung für die zahlreichen zu Fuss,

per Velo oder mit dem Shuttlebus angereisten Gäste. Es war erneut ein toller Anlass, der Publikumsaufmarsch war gewaltig.

8. September: Jazzkonzert im Feuerwehrmagazin Zuchwil mit der Jazzband «Shabernac and his Humbugs». Das Konzert wurde wiederum in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Zuchwil organisiert und begeisterte das Publikum.

- 27. September: Jung- und Neubürgerfeier im Mc' Donalds Zuchwil. Leider haben sich nur 7 Personen angemeldet. Es gab Essen für alle, soviel sie wollten mit Kaffee und Dessert. Anschliessend wurden die Anwesenden kompetent über die den Betrieb informiert und Fragen beantwortet.

Danach gab es eine Führung durch das ganze Haus.

2. Dezember: Adventskonzert in der katholischen Kirche mit Panflöte und Gitarre. Das Konzert war sehr gut und ein eindrückliches Erlebnis. Schade, dass nur sehr wenige Personen anwesend waren. Diese zeigten grosse Freude und haben die Kollekte gut unterstützt.

Als weitere kulturelle Bestrebungen in der Gemeinde unterstützte die Kulturkommission wiederum die bereits traditionellen Adventsfensteraktionen im Unterfeld/Blumenfeld und im Birchi mit der Übernahme der Inseratsekosten und organisierte die Betreuung und den Unterhalt des Bücherschranks.

Die Mitglieder der Kulturkommission sind auch in Zukunft bestrebt, die ihnen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel optimal einzusetzen, um ihren Beitrag an ein lebendiges, reiches kulturelles Angebot in Zuchwil zu leisten.

Gemeindebibliothek

Das Jahr 2023 verlief für die Gemeindebibliothek äusserst erfolgreich. Viele Veranstaltungen für junge und ältere Kundinnen und Kunden fanden grossen Anklang und wurden sehr geschätzt.

Erfreulicherweise stiegen auch die Gesamt-Ausleihzahlen auf einen neuen Höchststand von über 40'000 Medien.

Was uns besonders freut, ist, dass auch die Ausleihzahlen bei den Erwachsenen wieder leicht zugenommen haben.

Folgende Veranstaltungen möchten wir besonders erwähnen:

- Am 31. März/1. April fand das zweite «Schweizerische Biblioweeekend» der Schweiz statt. Die Gemeinebibliothek bot zu diesem Anlass ein vielfältiges Programm an.
- Im März führten wir einen Treueabend für langjährige erwachsene Kundinnen und Kunden durch. Die Schriftstellerin, Frau Bellafante, bereicherte den Abend mit zwei Kurzgeschichten. Daneben blieb genug Zeit, um sich auszutauschen, in Lieblingsbüchern zu schmöken und Kaffee und Kuchen zu geniessen. Der Abend wurde von 30 Personen besucht, die sich über die Einladung sehr gefreut hatten.
- Die Geschichtennacht war wiederum ein Erfolg. Wir stellen jedoch fest, dass seit der Einführung der elektronischen Post der Schule, die Kinder viel schlechter über unser Angebot informiert sind. Daher werden wir im nächsten Jahr den Kindern wieder Flyer abgeben und die Lehrpersonen noch stärker in die Werbung einbinden.

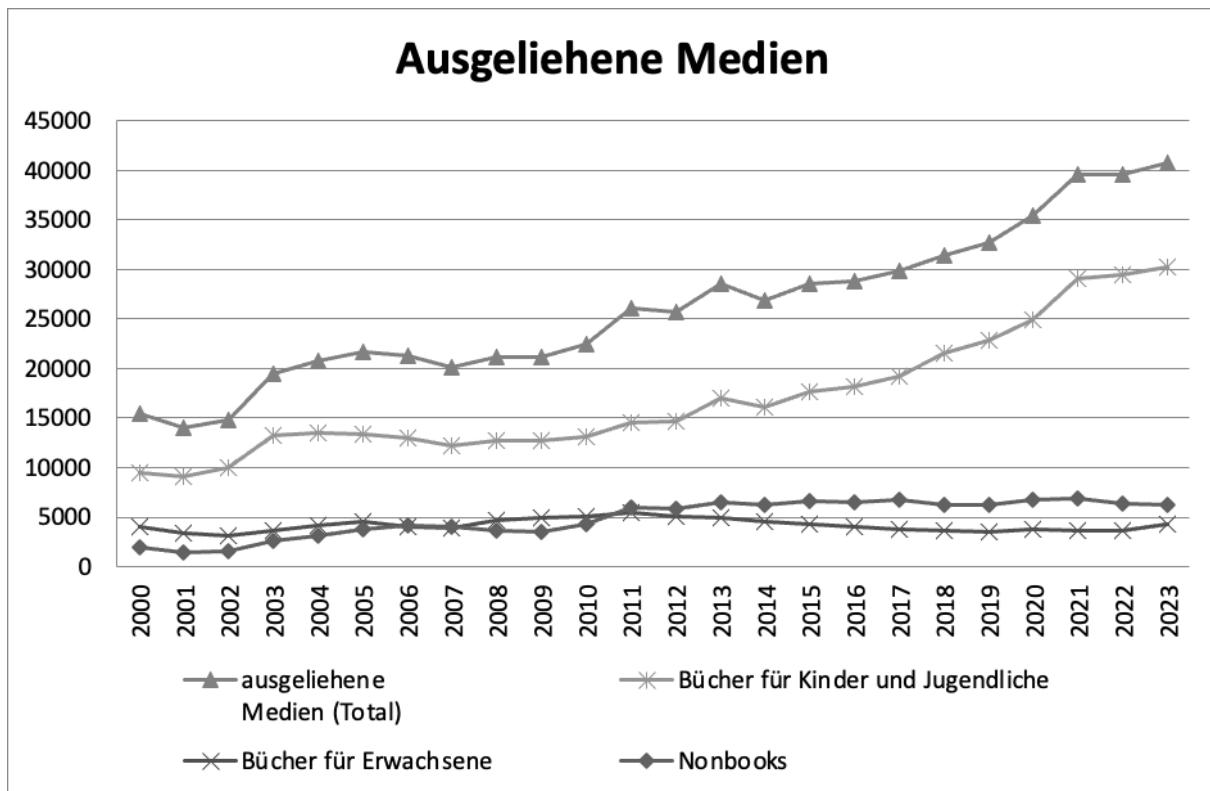
Bei den Erwachsenen erlebten 60 Personen einen stimmungsvollen Abend mit dem Liedermacher Ruedi Stuber und vielen tollen Geschichten.

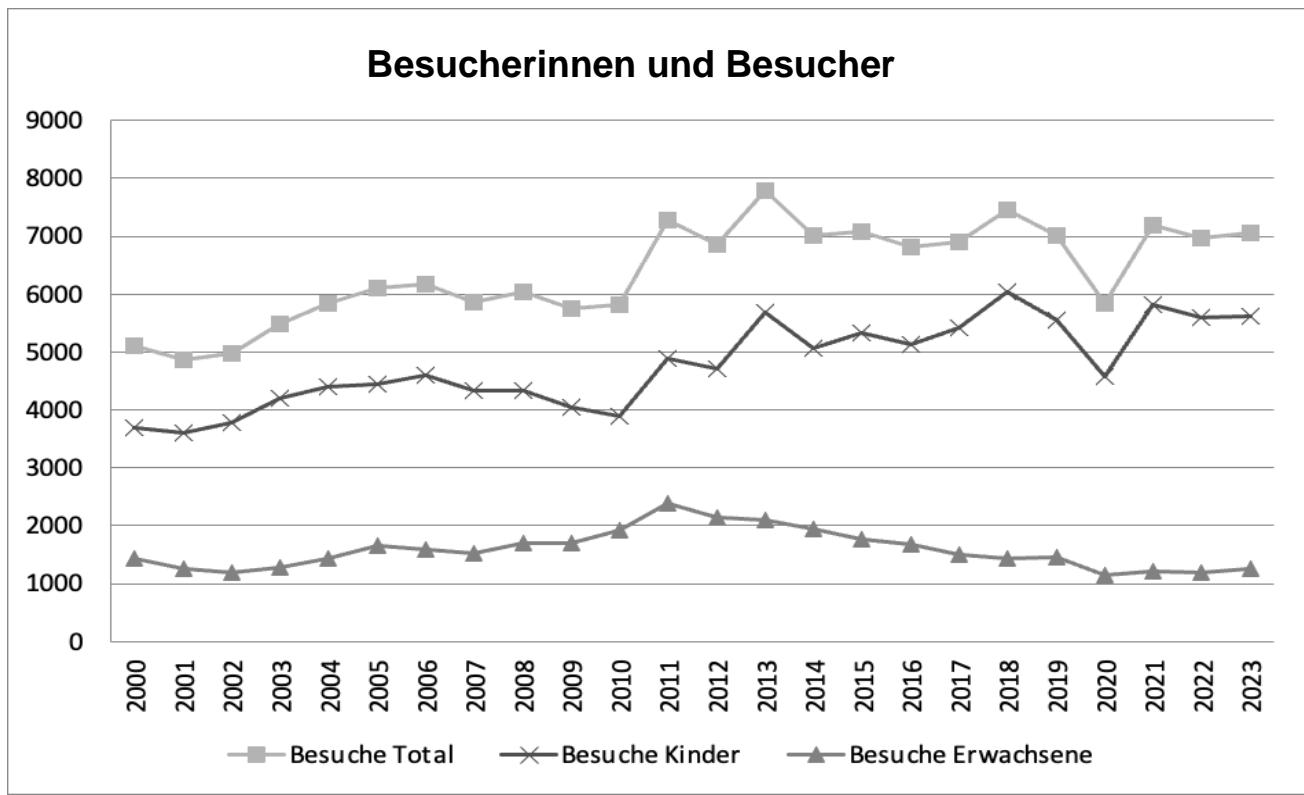
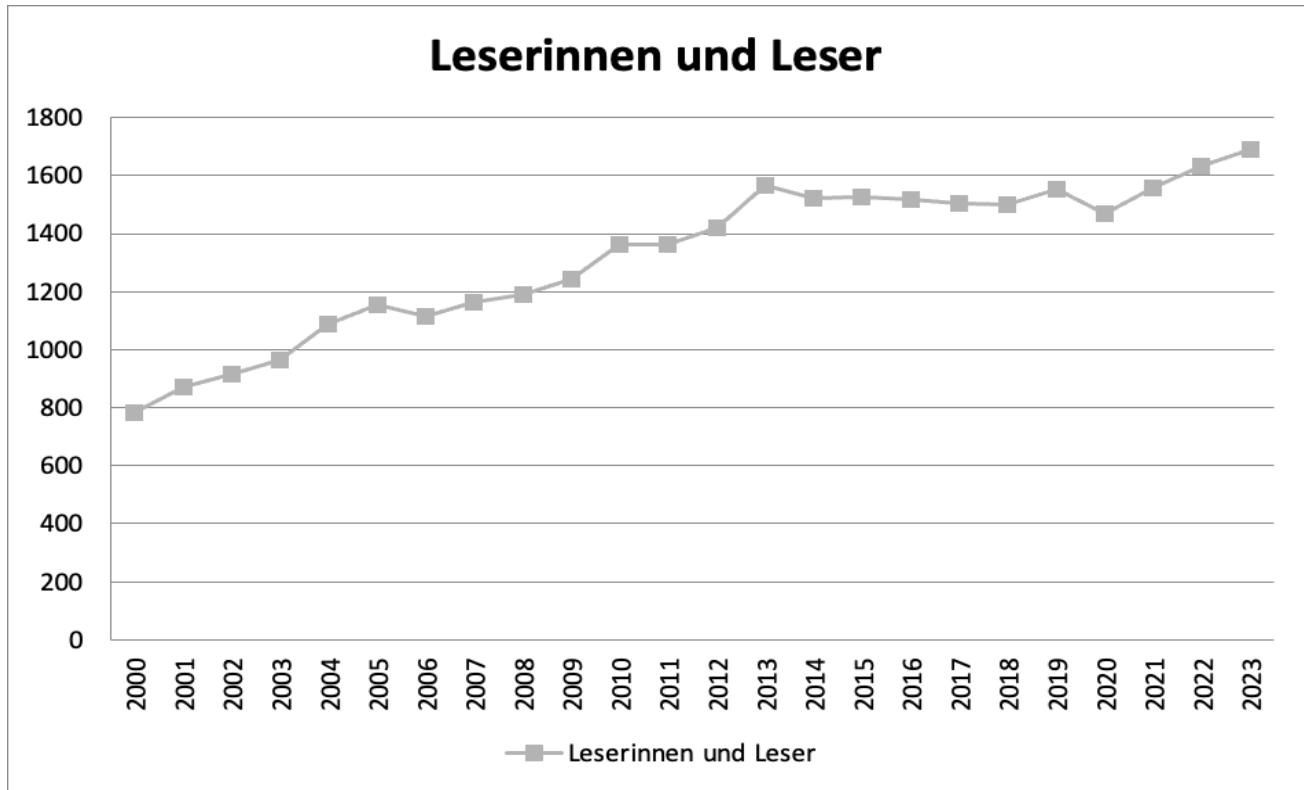
- Am 4. Dezember leuchtete das zweite Mal ein Adventsfenster in der Bibliothek.
- Unser Projekt «Die Gemeinebibliothek geht ins Betagtenheim Blumenfeld» hat sich etabliert und wird von den Bewohnerinnen, den Bewohnern und der Heimleitung sehr geschätzt. Frau Viviane Krebs besucht das Betagtenheim alle 6 Wochen und wird jeweils sehnsüchtig erwartet.

Die Statistik für die Bibliothek fällt äusserst erfreulich aus). Die Ausleihzahlen sind in den letzten 5 Jahren um 24.6% gestiegen. Im letzten Jahr hatten wir mit 262 Neuleserinnen und Neulesern einen neuen Höchststand.

Diese Zahlen und die vielen positiven Rückmeldungen freuen uns sehr und zeigen, wie geschätzt die Gemeinebibliothek bei der Bevölkerung von Zuchwil ist.

Statistik des Jahres 2023





Zum Schluss möchten wir uns, auch im Namen der Leserinnen und Leser, bei der Kulturkommission und der Einwohnergemeinde Zuchwil herzlich für die grosse Unterstützung und ihr Wohlwollen bedanken.

Patricia Walter Affolter, Präsidentin Kulturkommission

Pilzkontrollstelle

Ein Jahr mit einem solch artenreichen Vorkommen und so vielen Pilzen wie im Jahr 2022, war das 2023 nicht.

Der Monat September und auch die Zeit davor war viel zu trocken und zu warm. Die Pilze konnten nicht wachsen, was die Kontrollstelle arbeitslos machen liess. Den Oktober habe ich bisher immer als den stärksten Monat für das Pilzwachstum gehalten. Im Jahr 2023 aber sind die meisten Kontrollen im sehr feuchten November erfolgt. Es machte richtiggehend Freude.

Es ist so, die Pilze wachsen wann sie wollen und nicht wann wir sie erwarten und suchen.

Aber nächstes Jahr ist wieder ein neues Jahr, und dann werden wir sehen.

Bis zum nächsten Mal viele «Pilzler»-Grüsse von eurem Kontrolleur,

Kurt Rohner, Pilzkontrolleur

Personalverzeichnis

Gemeindepräsidium

Marti Patrick, Gemeindepräsident
Pacini Lüthi Helga (ab 1. Juni 2023)
Siegenthaler Alina
Schnyder Andrea

Abteilung Bau und Planung

Abühl Christoph, Abteilungsleiter
Aeby Marcel und Manuela
Bilecen Merve
Del Frate Romano (bis 9. August 2023)
Di Carlo Rosella
Flückiger Olivier und Verena
Flury Michèle
Gasche Sybille
Guldmann Martin
Habegger Peter
Ischi Christoph
Krahl Stefan
Lehmann Sven
Mosimann Guido (ab 1. Februar 2023)
Mühlemann Thomas
Parpan Manfred (bis 31. Oktober)
Rusterholz Beat, Leiter Werkhof (bis 28. Februar 2023)
Sury Hanspeter
Schaad Kevin
Schärlig Sven, Leiter Werkhof
Schärlig Melanie
Spetter Elena
Steiner André (ab 1. April 2023)
Tschumi Patrick
Weingart Roland (bis 28. Februar 2023)
Witschi Roger

Abteilung EinwohnerFinanzen

Marti Michael, Abteilungsleiter
Boerlin Silvia (bis 28. Februar 2023)
Bruni Marco (ab 1. Februar 2023)
Dellsperger Larissa
Glanzmann Marina
Meier Zoé (ab 1. Februar 2023)
Mohni Regula
Pezzano Aurora
Stampfli Ursula
Wagner Yanick (ab 27. November 2023)

Cappelli Luca (bis 5. Mai 2023)
Courtat Dunja (bis 30. April)
Emch Secchi Sonja
Emch Thomas (bis 30. Juni)
Hostettler Tanja
Jordi Barbara (bis 9. März 2023)
Karahan Beyza-Miray (ab 1. Mai 2023)
Kohler Jeannine (ab 1. August 2023)
Krebs Jacqueline

Abteilung Soziales

Nussbaum Fredy, Abteilungsleiter
Affolter Ramona
Basar Melisa
Bechter Daniel
Besle Romina
Bornschein Melanie
Brunner Chantal
Cuchy Nadine
Fiechter Manouk
Frei Barbara
Galantino Indira
Gobel Barbara (bis 14. März)
Häusler Daniela
Hess Marcel
Hollenstein Raja
Januzaj Hatmone (ab 17. August 2023)
Knörr Jacqueline
Kofel Jasmin (bis 31. Januar 2023)
Kohler Amanda
Kummli Matthias
Kunz Leonie (bis 28. August 2023)
Kuratli Flavia
Kurt Cennet
Lafranchi Maëlle (bis 31. Januar 2023)
Morger Alexandra (ab 15. August 2023)
Mühlemann Vescovi Tamara
Novosel Sandra
Peter Angelina
Rauscher Alena (ab 1. Juni 2023)
Razumnoi Ksenia
Räfle Andrea (bis 16. Juli 2023)
Rütli Michelle
Schläfli Sandra (ab 1. Februar 2023)
Scheidegger Nicolas

Abteilung Schulen

Hug Stephan, Schuldirektor
Ackermann Jérôme, stellvertretender Schulleiter
Blumenfeld
Bolle Denise, Schulleiterin Pisoni
Fenk Susanne, schulische Sozialarbeiterin
Hefti Thomas, Picts (pädagogischer ICT-Support)
Jobes Anja, Picts
Kissling Manuel, Picts (Leitung)
Lorenz Andrea, Fachmitarbeiterin
Meichtry Manuela, Fachmitarbeiterin
Müller-Probst Alexandra, Schulleiterin Unterfeld und Blumenfeld
Pesch Annik, Fachmitarbeiterin (ab 21. August 2023)
Schenk Romana, stellvertretende Schulleiterin Pisoni
Studer Franziska, stellvertretende Schulleiterin Zelgli

Vescovi Michael, Musikschulleiter (bis 31. Juli 2023)
Vetsch Daniela, stellvertretende Schulleiterin
Unterfeld
Von Rohr Thomas, Musikschulleiter (ab 1. August 2023)
Weibel Schoch Barbara, Schulleiterin Zelgli

Abteilung Spitex

Häberli Patricia, Abteilungsleiterin
Affolter Doris (bis 5. März 2023)
Affolter Jacqueline
Affolter Monika (bis 31. Mai 2023)
Allenbach Manuela
Barbaro Elisa, ab 1. August 2023)
Besle Romina (bis 2. Februar)
Bez Daniela
Blech Anja
Bögli Danielle (bis 30. April)
Brunner Béatrice
Brunner Pascal (ab 1. November 2023)
Bühler Laura (ab 15. April 2023)
Dippl Kathrin
Dufaux Jasmin (ab 1. Februar 2023)
Ebassa Bourguignon Minkoe
Ferati Florinda (bis 8. Juli)
Gautschi Jana (ab 15. März 2023)
Georges Nadège (ab 15. September 2023)
Graf Manuela
Haefeli Ursula
Heutschi Jenni Sylvia
Hüssi Jessica (ab 1. September 2023)
Jakob Rahel
Jäggi Marina (bis 28. Februar)
Junker Daniela
Kaddatz Ellen
Kaiser Käthi
Kanagalingam Thayani (bis 30. August)
Kirchhofer Jessica (bis 30. November 2023)
Kohler Saskia
Kusch Jaqueline
Leuenberger Nicole
Loosli Wenger Beatrice (ab 1. Juli 2023)
Luder Beatrice (bis 31. Mai)

Malezic Rebeka (bis 25. März)
Martinez Yomeris (bis 26. Oktober 2023)
Moser Helena
Morina Ejona
Niederhauser Noémie (bis 28. Februar 2023)
Pajanotovic Nela (ab 1. Dezember 2023)
Ramseier Fabienne
Ruch Manuela (bis 30. Juni)
Rüefli Franziska
Rytz Daniela
Saez Karin
Siegenthaler Sibylle
Süss Katharina
Schärer Sandra
Schärlig Melanie
Schläfli Belinda
Schuler Rahel
Strambini Rita
Torre Beatrice (bis 31. Oktober)
Torres Garcia Maria de las
Touchai Rachid (bis 15. Juli)
Treier Fabienne (bis 30. September)
Tschumi Ljubica
Ubaka Andrea
Wynistorf Susanne (ab 15. November 2023)
Valli Christina
Virga Daniel (bis 31. Mai)
Zaugg Lianne
Zulauf Gabriela

Lernende

Bordi Fiona, 1. Lehrjahr, ab 1. August 2023)
Di Nicolantonio Chiara (3. Lehrjahr, bis 31. Juli 2023)
Morosin Sofia, (3. Lehrjahr, bis 31. Juli 2023)
Schläfli Jan, 2. Lehrjahr
Schärlig Nils, 2. Lehrjahr
Marques Joana, 1. Lehrjahr
Moor Julia, 1. Lehrjahr
Azizi Ali Reza, Lernender Assistent Gesundheit und Soziales (bis 8. Oktober 2023)
Falco Monica Pflegehelfende SRK / FaGe
Gamarra Walter, FaGE